

Präsentation:

Marktstudie Sozialtarif

zur Ermittlung des Nutzungsverhaltens
öffentlicher Nahverkehrsmittel in der Region Hannover
durch die Gruppe der SGB II und SGB XII Bezieher

im Auftrag der Region Hannover

Hannover, 21. Mai 2008

I. Untersuchungsanlage und Stichprobenbeschreibung

II. Ergebnisse im Detail

1. Strukturdaten
Nutzung des ÖPNV (Intensität, Fahrscheine, Tarifzonen)
2. Vorstellung der Monatskarte für 20,- €
Kaufabsicht und Nichtkauf-Gründe
3. Nutzungsabsichten der Monatskarten
Projektive Nutzungsintensität

III. Zusammenfassung und Resümee

Untersuchungsanlage

HINTERGRUND UND ZIEL:

Die Region Hannover plant die Einführung eines Sozialtarifes. Zur Abschätzung des ÖPNV-Nutzungsverhalten des betroffenen Personenkreises sollte eine Marktstudie durchgeführt werden, in der auch eine künftige Kaufbereitschaft einer „Sozial-Monatskarte“ zum Preis in Höhe von 20,- € ermittelt wird.

METHODE:

Persönliche Befragung in den JobCentern und Sozialämtern der Region Hannover anhand eines strukturierten Fragebogens.

ZIELGRUPPE UND STICHPROBE:

Grundgesamtheit der Untersuchung bilden die volljährigen Leistungsempfänger der Region Hannover nach SGB II und SGB XII. Um im Bereich SGB II auch Auskünfte der Mitglieder der Bedarfsgemeinschaften erzielen zu können, wurden sogenannte Stellvertreterinterviews durchgeführt.

Die Grundgesamtheit umfasst $N = 99.664$ Personen.

Es wurden **$N = 2.107$ Personen** befragt. Die Stichprobe wurde nach Alter, Geschlecht, Leistungsbezug und Zuständigkeiten der Dienststellen quotiert.

BEFRAGUNGSZEITRAUM:

Die Befragungen fanden in der Zeit vom 7. bis 30. April 2008 statt.

Grundgesamtheit: „Betroffene Personen ab 18 Jahre“

1) Personen aus Bedarfsgemeinschaften nach SGB II im Alter ab 18 Jahren		81.673 (82,0%)
davon		
- direkte Leistungsempfänger	62.303 (76,3%)	
- Mitglieder innerhalb der Bedarfsgemeinschaft, für die Stellvertreterinterviews durchgeführt werden	19.370 (23,7%)	
2) Bezieher nach SGB XII (nur außerhalb von Einrichtungen)		17.991 (18,0%)

Anzahl der betroffenen Personen mit Anspruch auf den Sozialtarif als Grundgesamtheit der Befragung	99.664 (100,0%)
---	------------------------

Hinweise zur Aussagekraft der Ergebnisse

Die Daten der Erhebung wurden entsprechend den SOLL-Anforderungen gewichtet. Damit entspricht die Datenbasis dem aktuell bekannten Stand der Zusammensetzung der Grundgesamtheit.

Der **gewichtete Stichprobenumfang umfasst N = 2.000 Personen** (auf der Basis von 2.107 Befragungen).

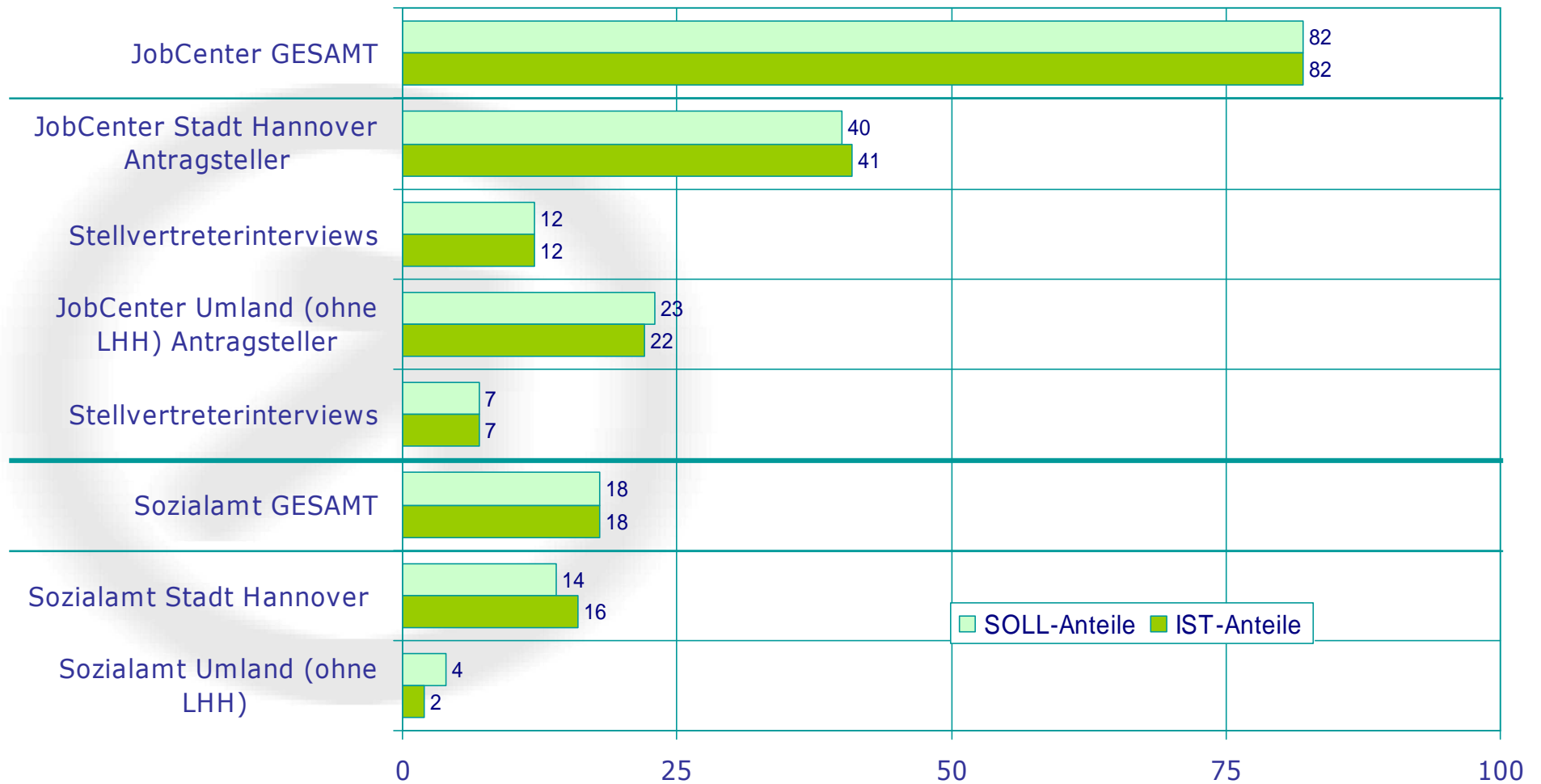
Die **Stichprobe repräsentiert 99.664 Personen** im Alter ab 18 Jahren aus den Bereichen SGB II und SGB XII, die außerhalb von Einrichtungen leben. 1% in der Gesamtbasis stehen damit stellvertretend für ca. 1.000 Personen.

Hinweis für die Übertragbarkeit der Ergebnisse:

Der methodische Ansatz der Befragung in den JobCentern und Sozialämtern kann zu Verzerrungen der Repräsentativität führen, da evtl. weniger mobile Personengruppen zu einem geringeren Anteil in den entsprechenden Dienststellen angetroffen werden. Dieser Zusammenhang wurde in den Vorberatungen aufgezeigt und diskutiert. Mangels methodisch zuverlässiger Erhebungsalternativen wurde dieser mögliche Effekt jedoch in Kauf genommen.

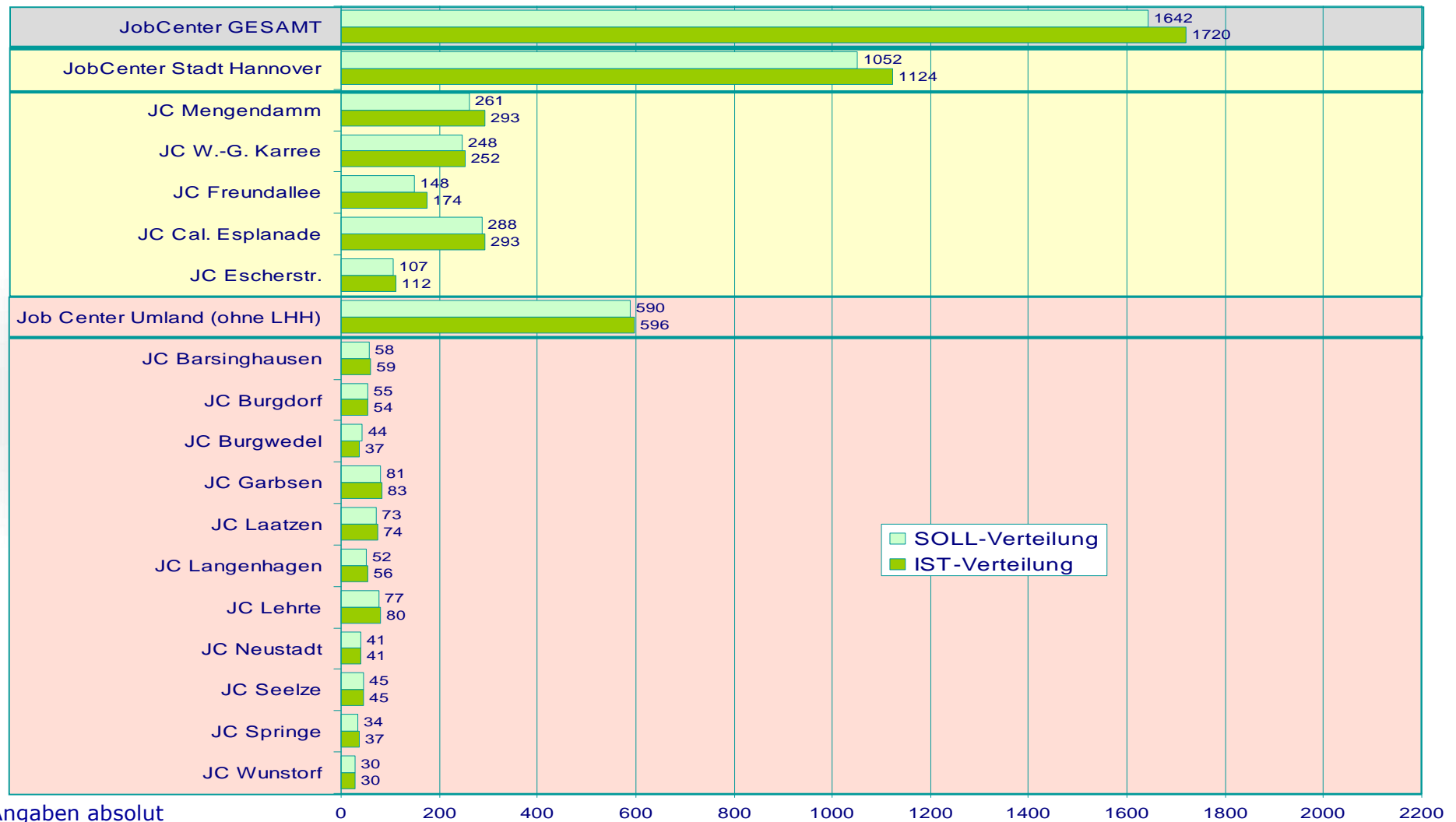
Hinweis zur Kennzeichnung der Charts: Die Fragennummern (z.B. „01“) beziehen sich auf den Fragebogen der Antragsteller. Die Fragen der Stellvertreterinterviews wurden dieser entsprechend zugeordnet.

Stichprobenstruktur: SOLL – IST-Verteilung - Übersicht vor der Gewichtung -



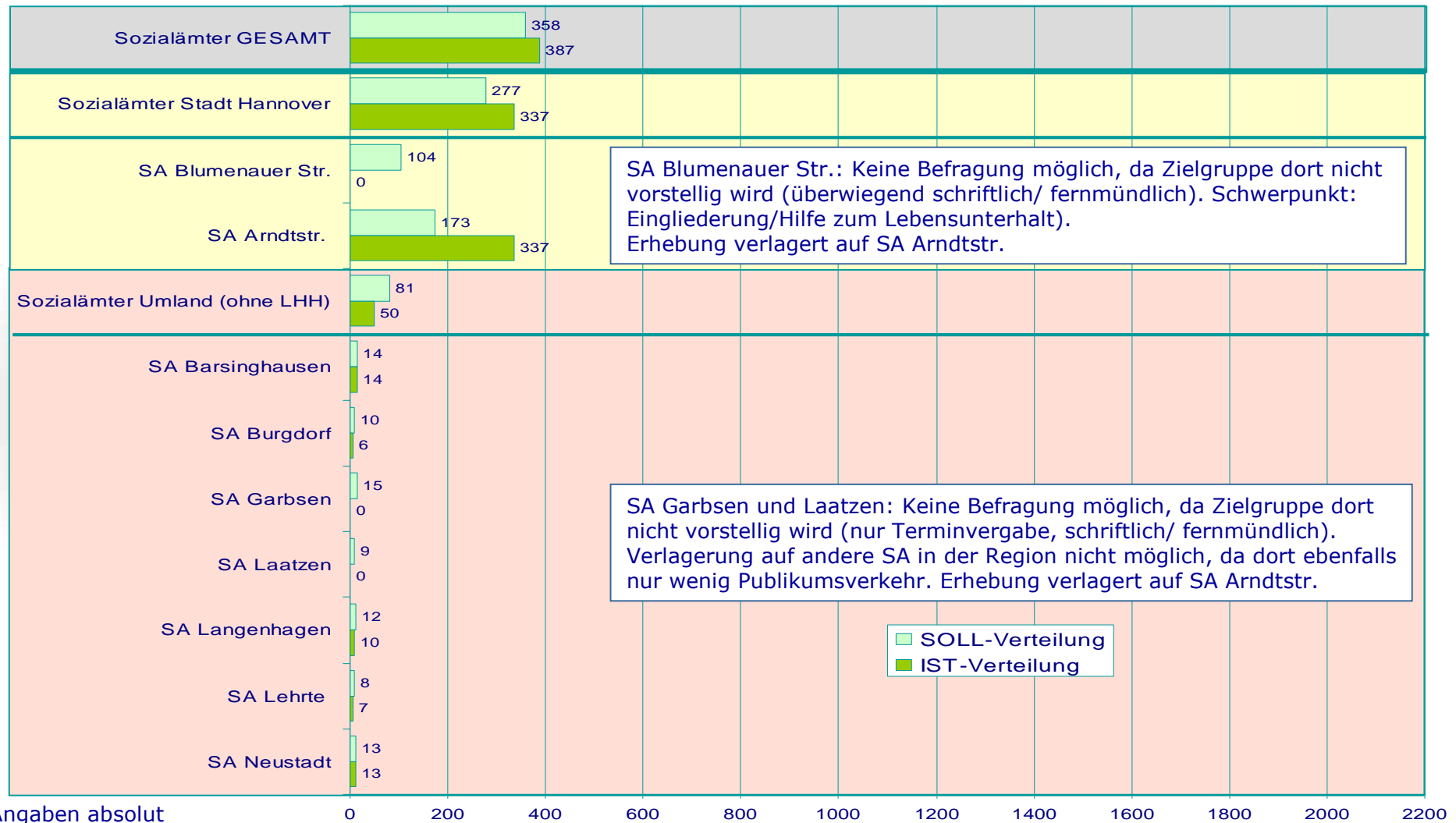
Angaben in %

Stichprobenstruktur: SOLL – IST-Verteilung Bereich SGB II (JobCenter)



Angaben absolut

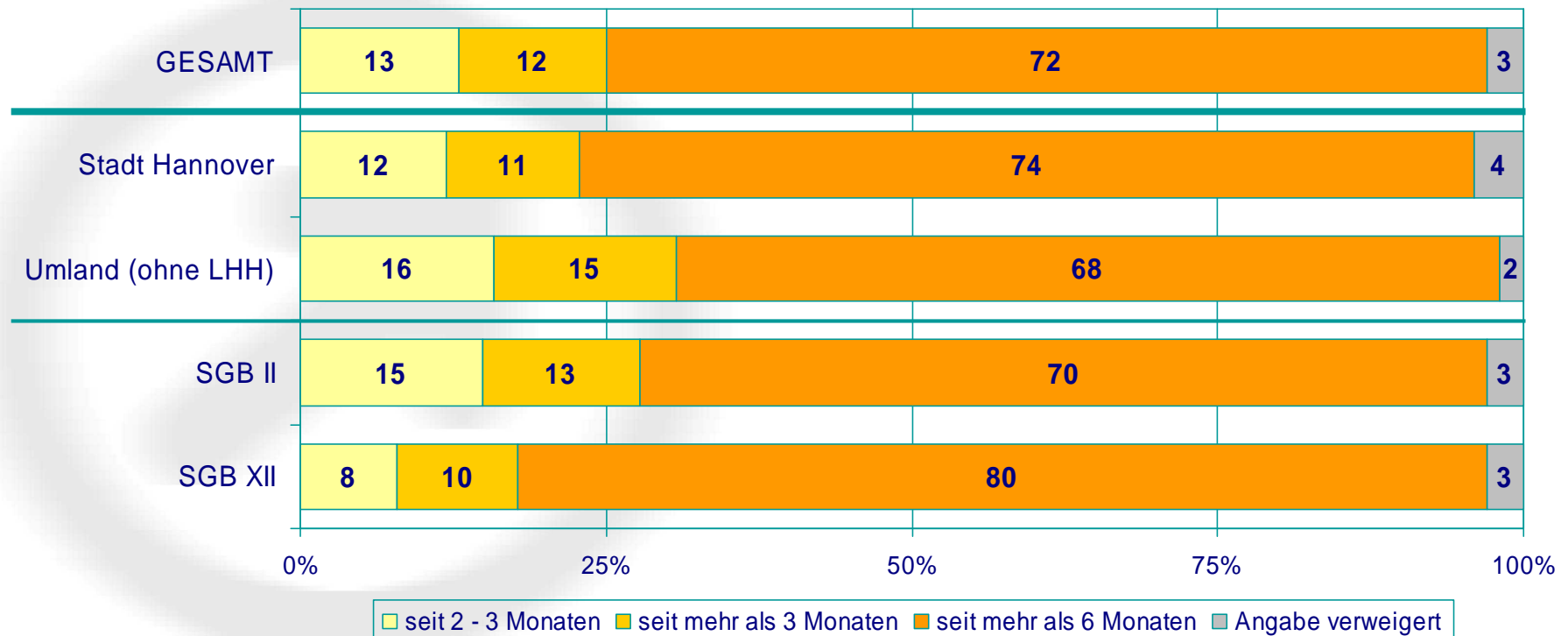
Stichprobenstruktur: SOLL – IST-Verteilung Bereich SGB XII (Sozialämter)



Angaben absolut

01: Wie lange bekommen Sie schon Unterstützung durch das JobCenter bzw. das Sozialamt?

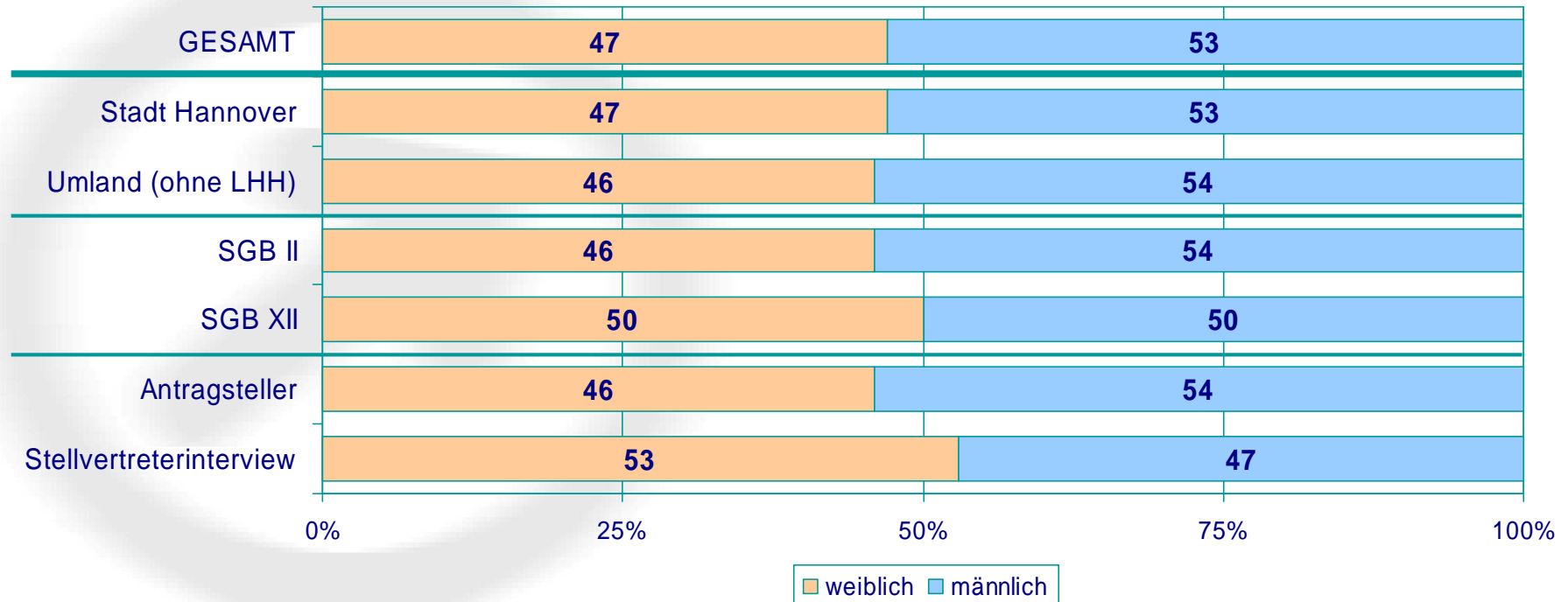
(Hinweis: Es wurden nur Personen befragt, die länger als einen Monat Unterstützung beziehen. Die Frage wurde nur an die Antragsteller gerichtet. **Basis N = 1.618 (gewichtet)**)



Angaben in %

02: **Geschlecht**

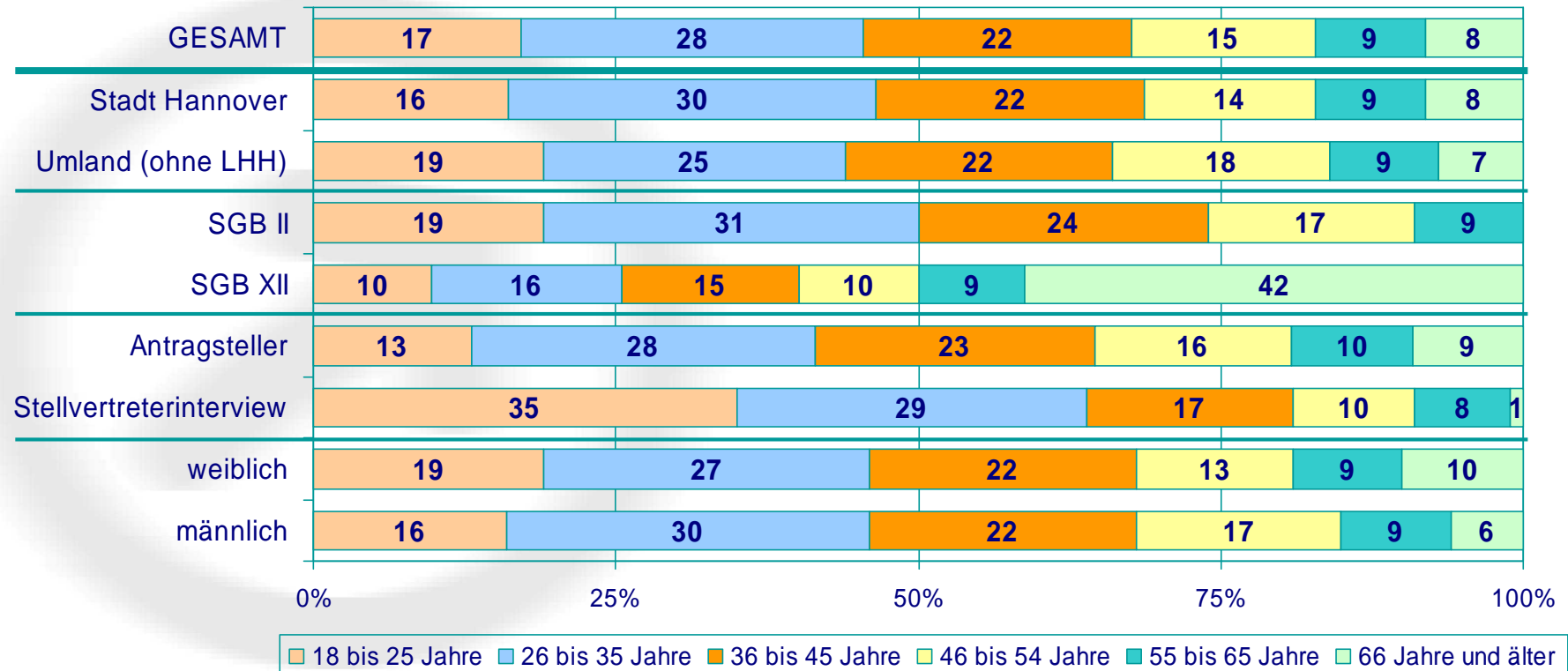
- Basis N = 2.000 (gewichtet) -



Angaben in %

03: Altersgruppe

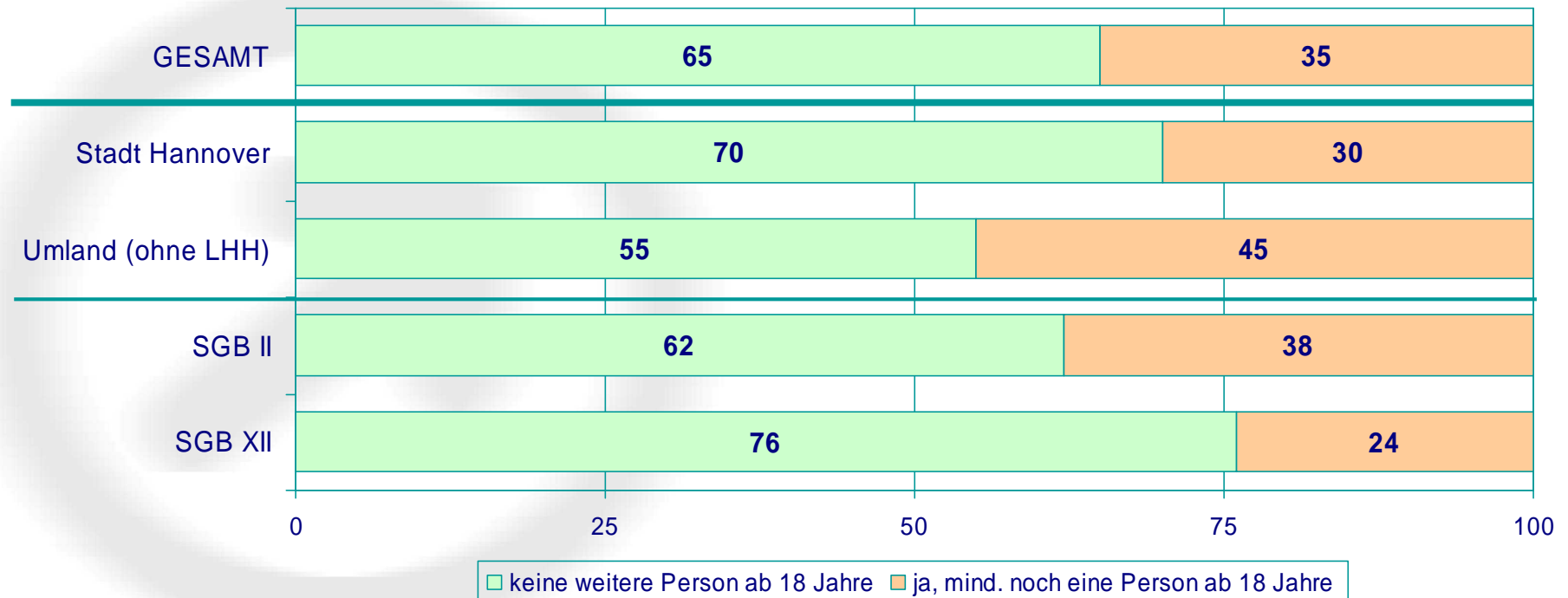
- Basis N = 2.000 (gewichtet) -



Angaben in %

10: **Leben in Ihrem Haushalt noch andere Personen, die mindestens 18 Jahre alt sind?**

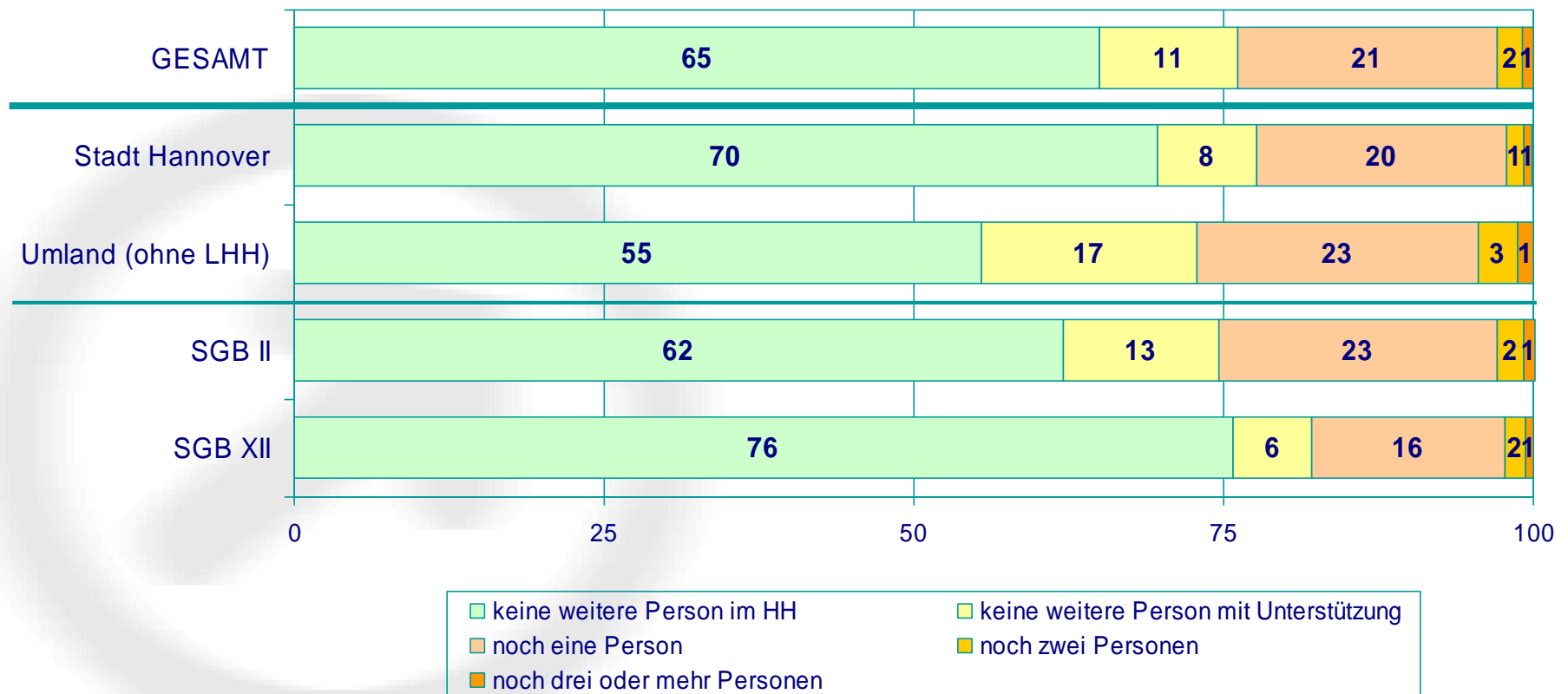
(Die Frage wurde nur an Antragsteller gestellt, nicht für die Stellvertreter. **N = 1.618** (gewichtet))



Angaben in %

11: Wie viele dieser Personen ab 18 Jahre bekommen Unterstützung durch das JobCenter oder das Sozialamt?

(Die Frage wurde nur an Antragsteller gestellt, nicht für die Stellvertreter. **N = 1.618** (gewichtet))



Hinweis: In der Vorbereitung der Untersuchung wurde aufgrund der vorliegenden Daten und Berechnungen im Bereich SGB II von einem Anteil "Mitglieder in Bedarfsgemeinschaften im Alter ab 18 Jahre" ein Anteil in Höhe von 23,7% erwartet. Diese Größenordnung hat sich im Rahmen der Untersuchung als realistische Annahme bestätigt.

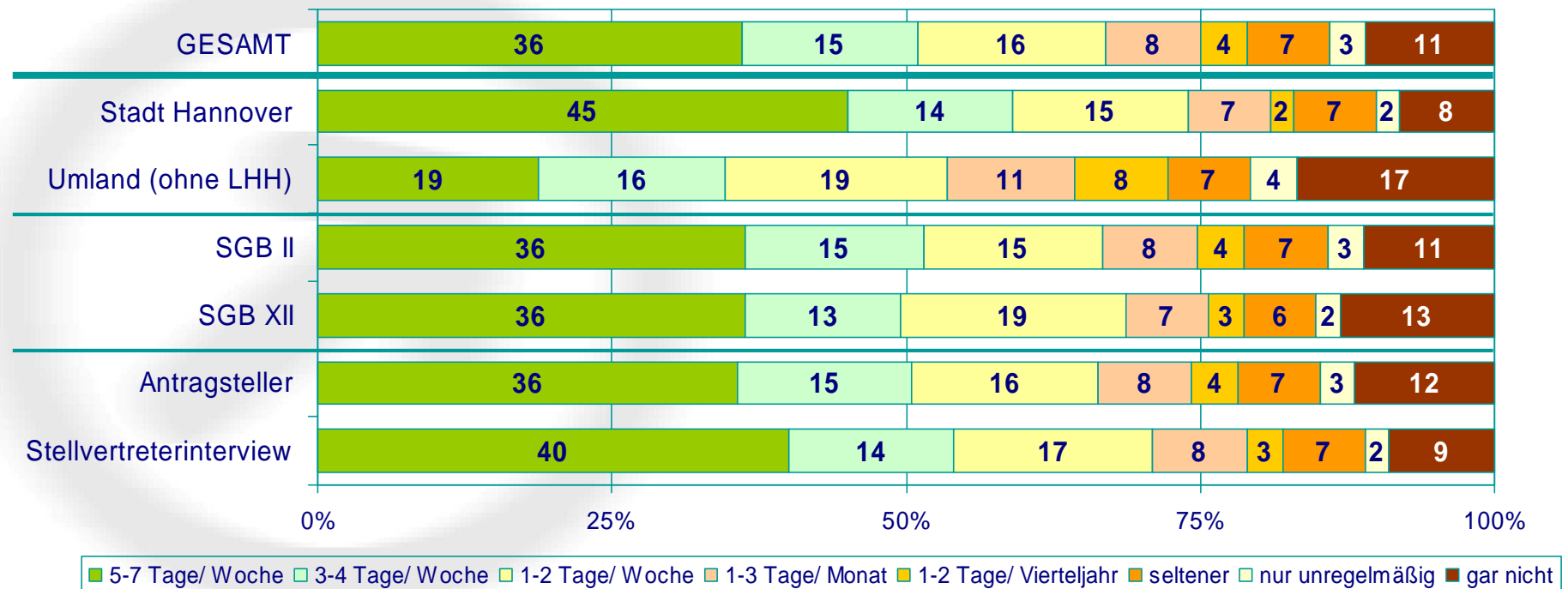
Angaben in %

04.1: Wie oft haben Sie in den letzten 3 Monaten die öffentlichen Verkehrsmittel in der Region Hannover genutzt?

(Hinweis: Wenn Befragte/r noch keine 3 Monate Unterstützung bezieht, soll die Verkehrsmittelnutzung nur auf die Zeit als Leistungsempfänger/in bezogen werden.)



- Basis N = 2.000 (gewichtet) -

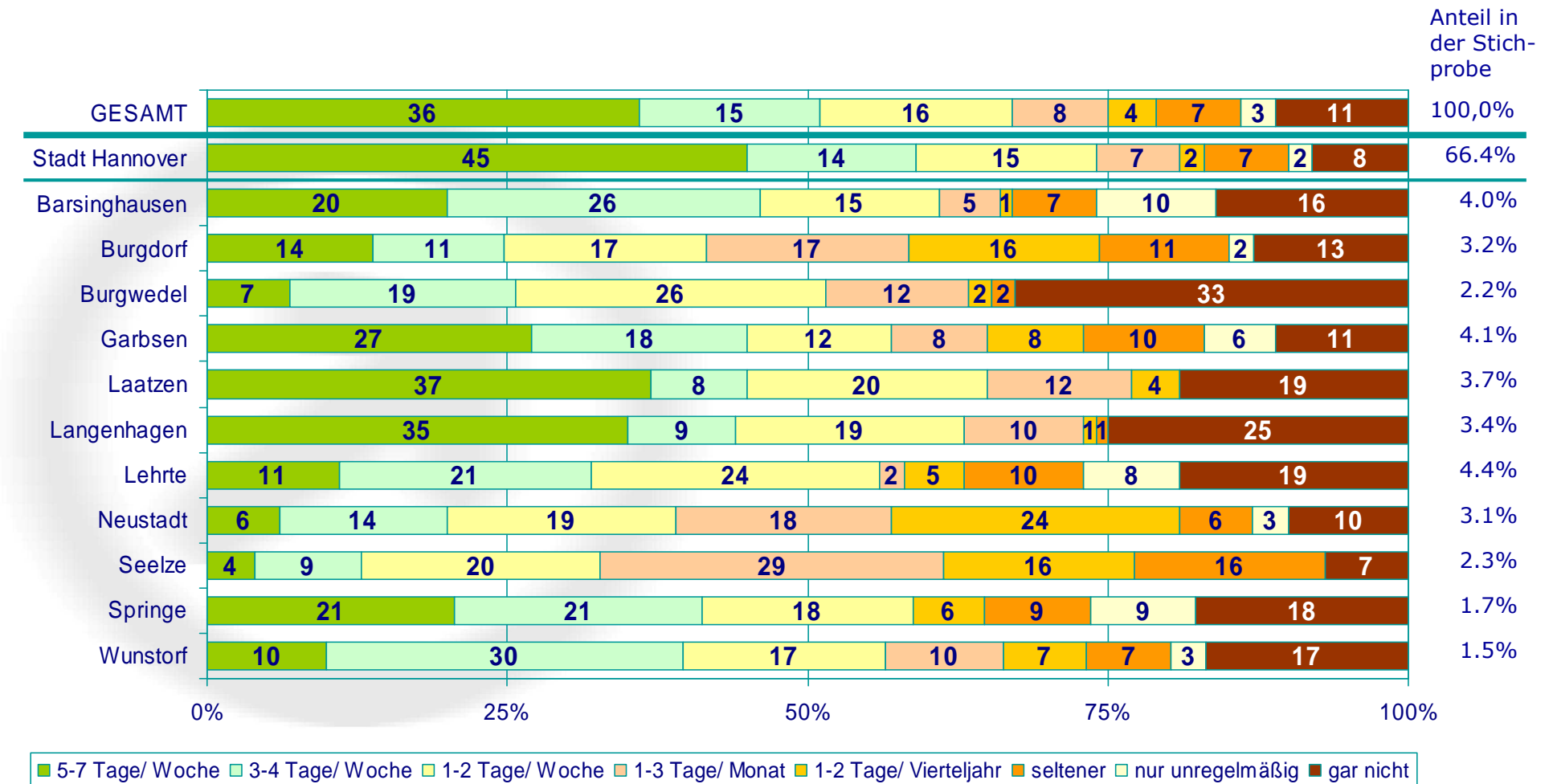


Angaben in %

04.2: Wie oft haben Sie in den letzten 3 Monaten die öffentlichen Verkehrsmittel in der Region Hannover genutzt?

- nach Ort der Befragung (JobCenter/ Sozialamt) -

- Basis N = 2.000 (gewichtet) -

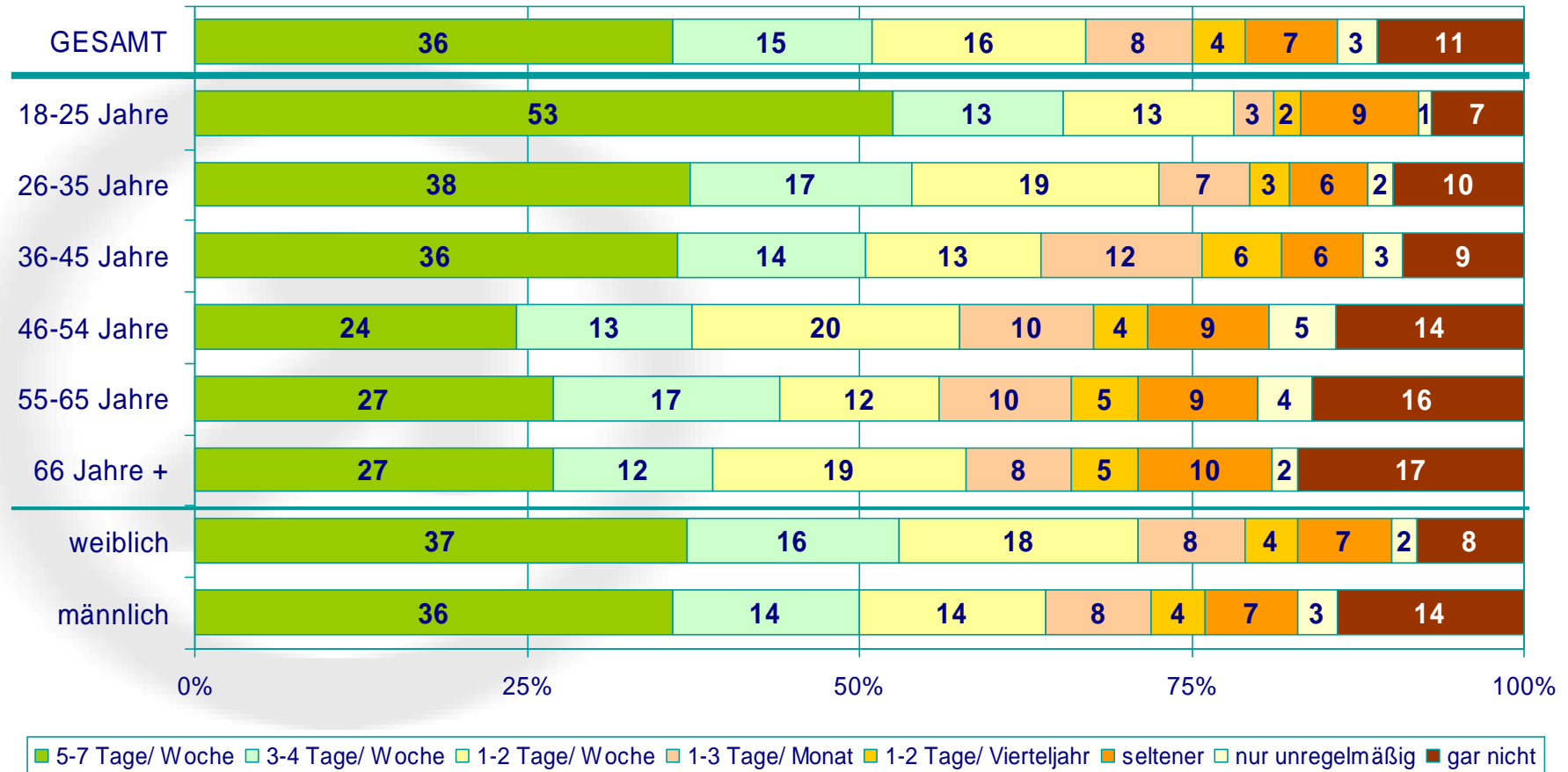


Angaben in %

04.3: Wie oft haben Sie in den letzten 3 Monaten die öffentlichen Verkehrsmittel in der Region Hannover genutzt?

- nach Alter (Fr. 03) und Geschlecht (Fr. 02) -

- Basis N = 2.000 (gewichtet) -

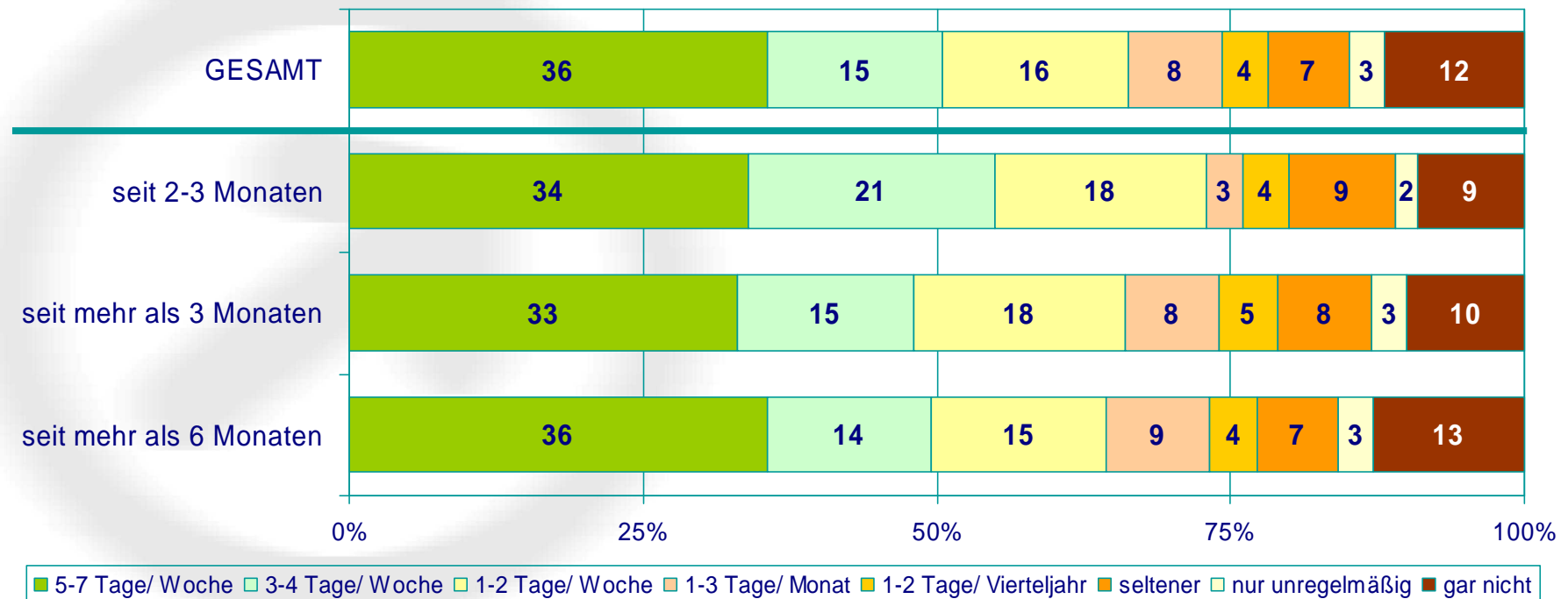


Angaben in %

04.4: Wie oft haben Sie in den letzten 3 Monaten die öffentlichen Verkehrsmittel in der Region Hannover genutzt?

- nach Dauer des Leistungsempfanges (Fr. 01) -

Die Frage 01 wurde nur an die Antragsteller gerichtet. **Basis N = 1.618 (gewichtet)**

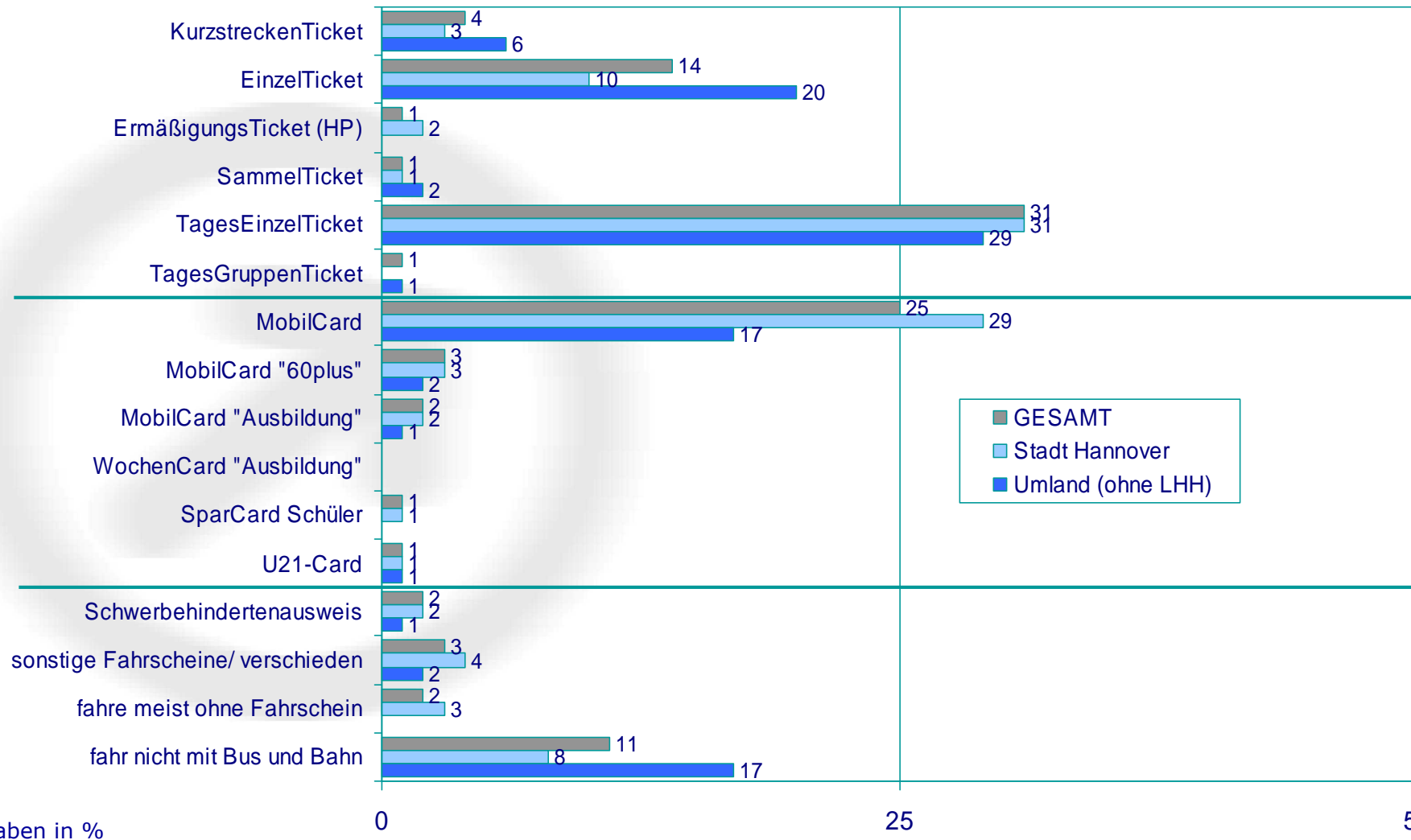


Angaben in %

05.1: Welche Art von Fahrschein nutzen Sie dabei hauptsächlich?

- Stadt Hannover – Umland (ohne LHH) -

- Basis N = 2.000 (gewichtet) -

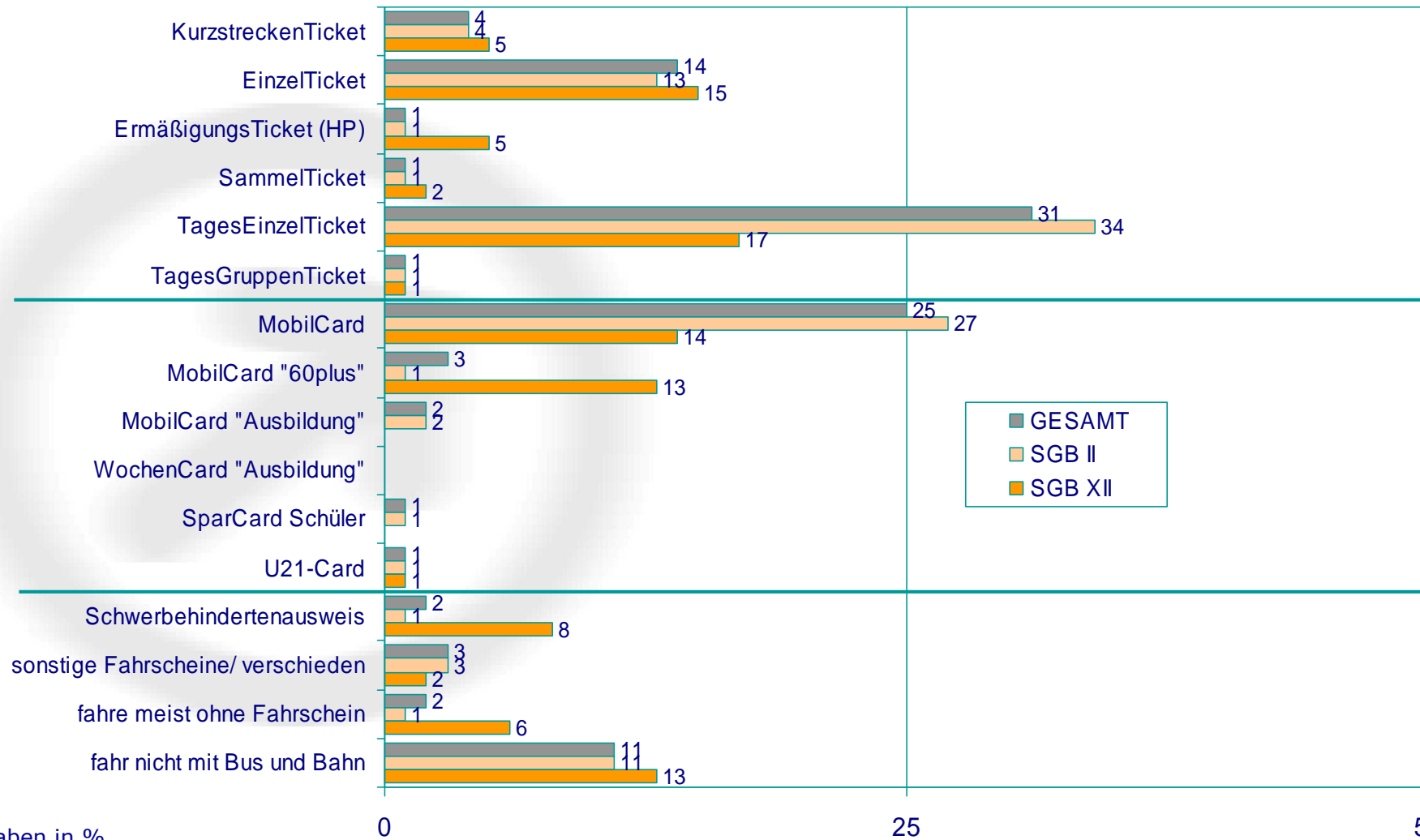


Angaben in %

05.2: Welche Art von Fahrschein nutzen Sie dabei hauptsächlich?

- SGB II – SGB XII -

- Basis N = 2.000 (gewichtet) -

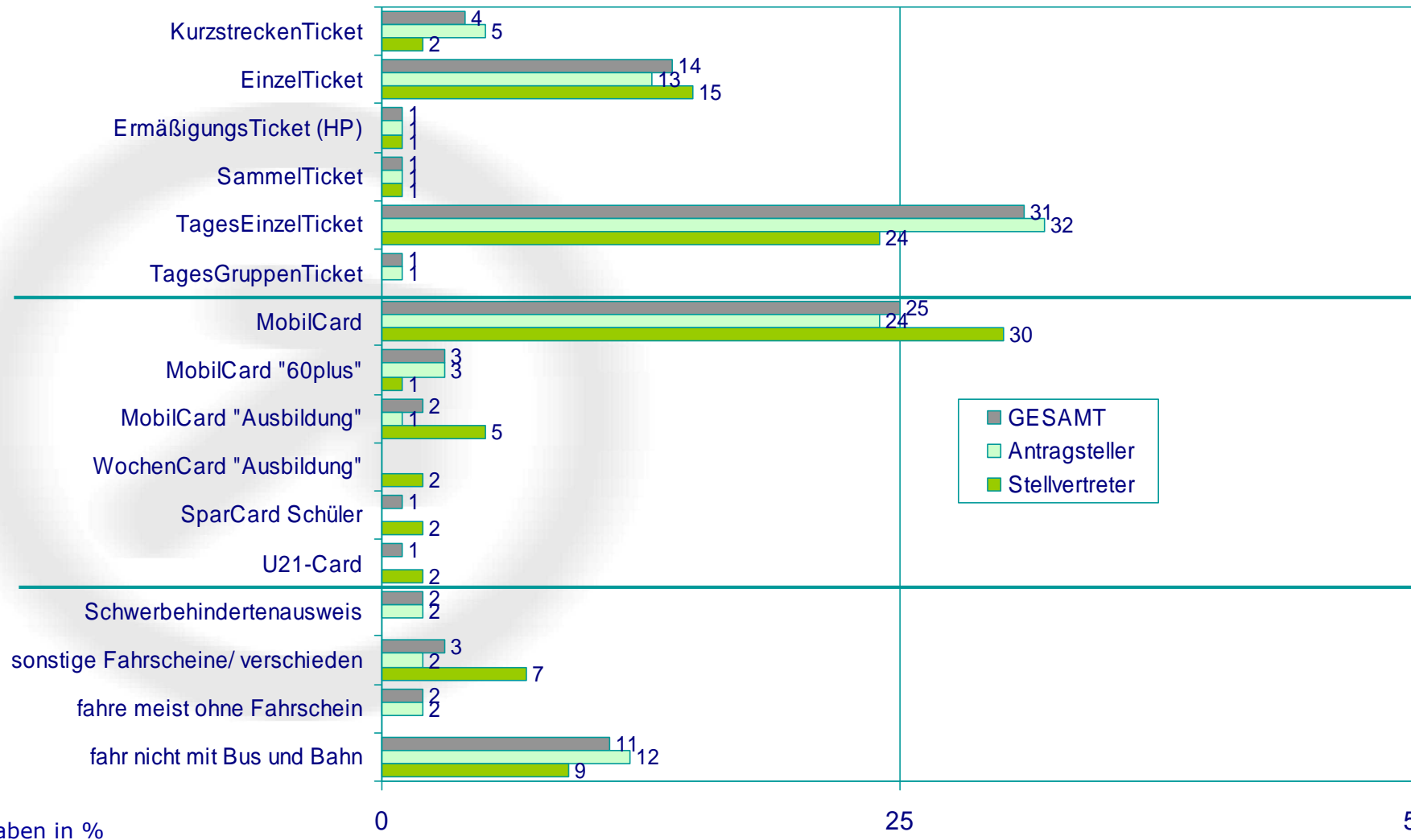


Angaben in %

05.3: Welche Art von Fahrschein nutzen Sie dabei hauptsächlich?

- Antragsteller - Stellvertreterinterview -

- Basis N = 2.000 (gewichtet) -

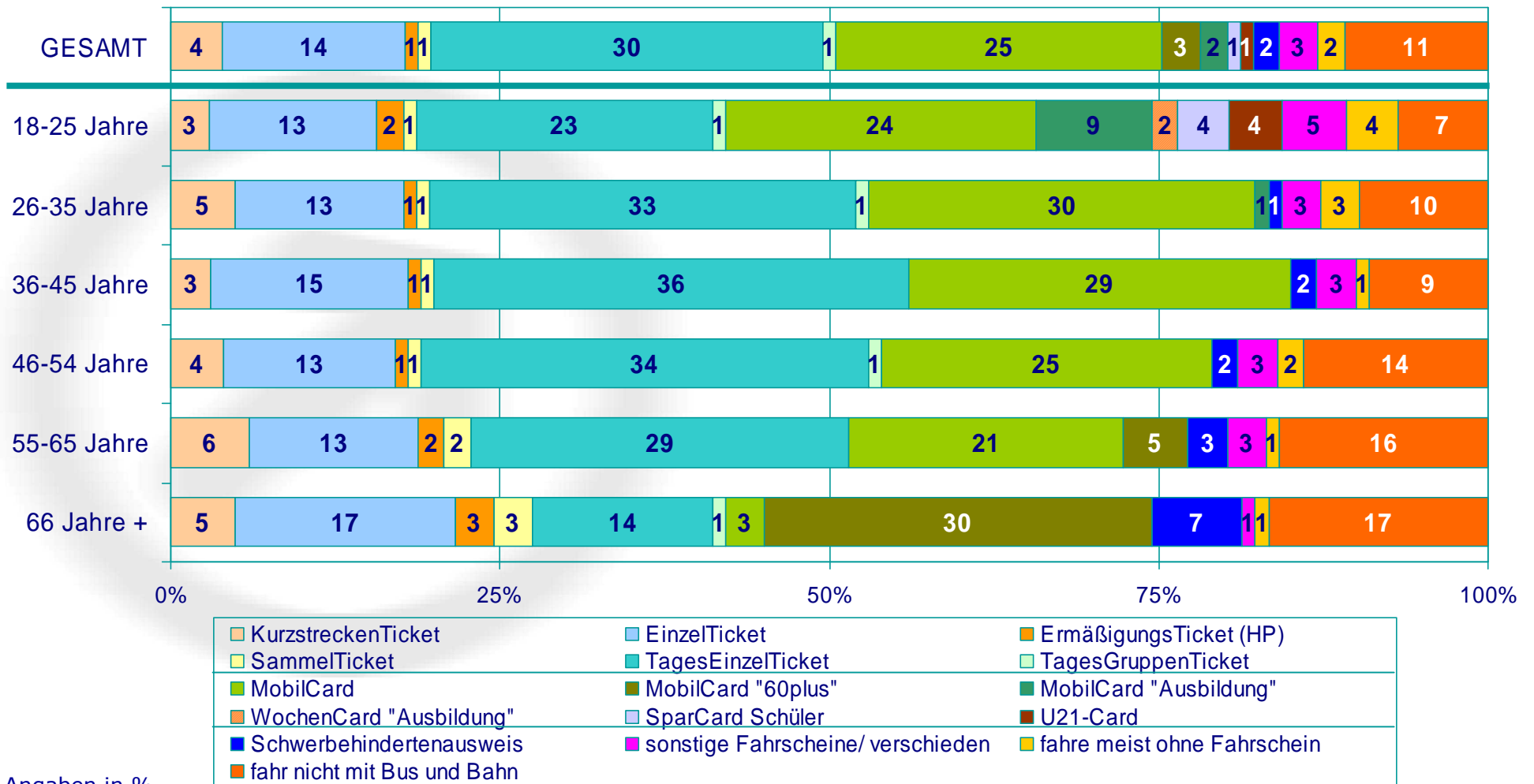


Angaben in %

05.4: Welche Art von Fahrschein nutzen Sie dabei hauptsächlich?

- nach Altersgruppen (Fr. 03) -

- Basis N = 2.000 (gewichtet) -



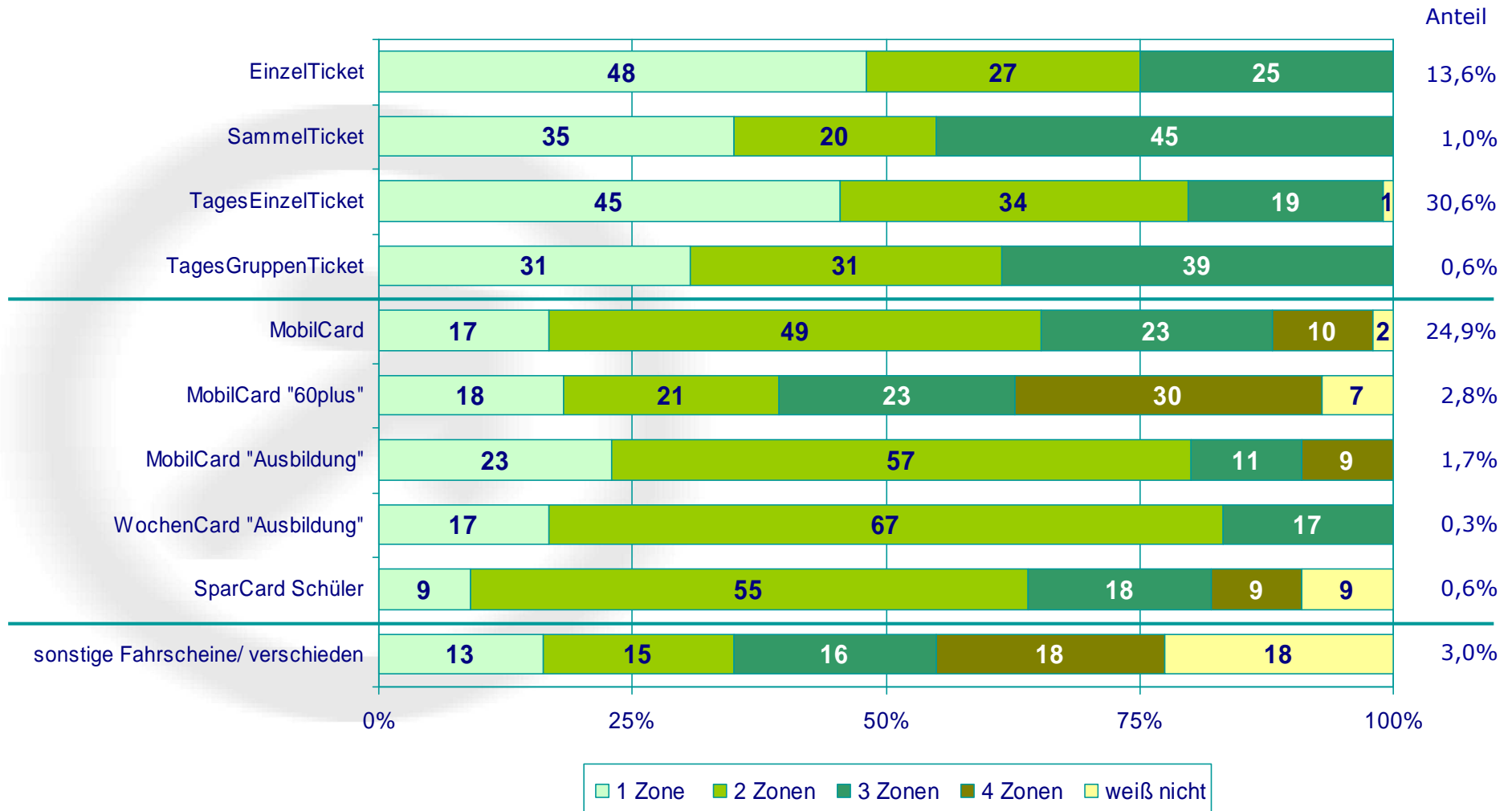
Angaben in %

05.5: Welche Art von Fahrschein nutzen Sie dabei hauptsächlich?

- nach Tarifzonen (Fr. 06) -

Hinweis: Kurzstreckenticket (4,1%), Ermäßigungsticket (HP) (1,2%), U21-Card (0,6%) und Schwerbehindertenausweis (1,8%) sind ohne Tarifzonenbindung und deshalb nicht mit aufgeführt. Fehlende Werte an 100,0%: „ohne Fahrschein“ (2,0%) und „fahre nicht Bus und Bahn“ (10,9%)

- Basis N = 2.000 (gewichtet) -



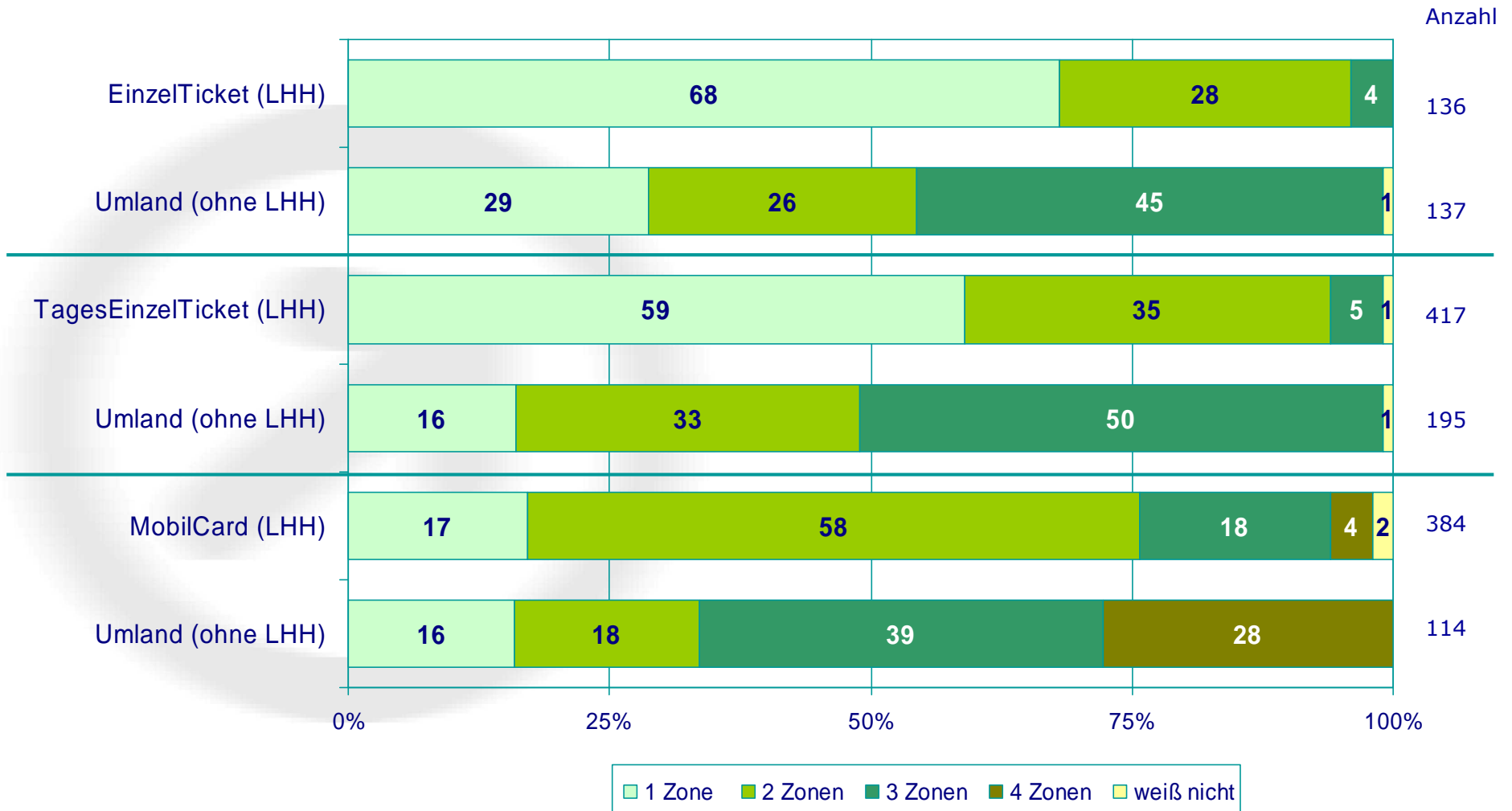
Angaben in %

05.6: Welche Art von Fahrschein nutzen Sie dabei hauptsächlich?

Ausgewählte Produkte nach Tarifzonen (Fr. 06) im Vergleich Stadt Hannover - Umland



- Basis N = 2.000 (gewichtet) -



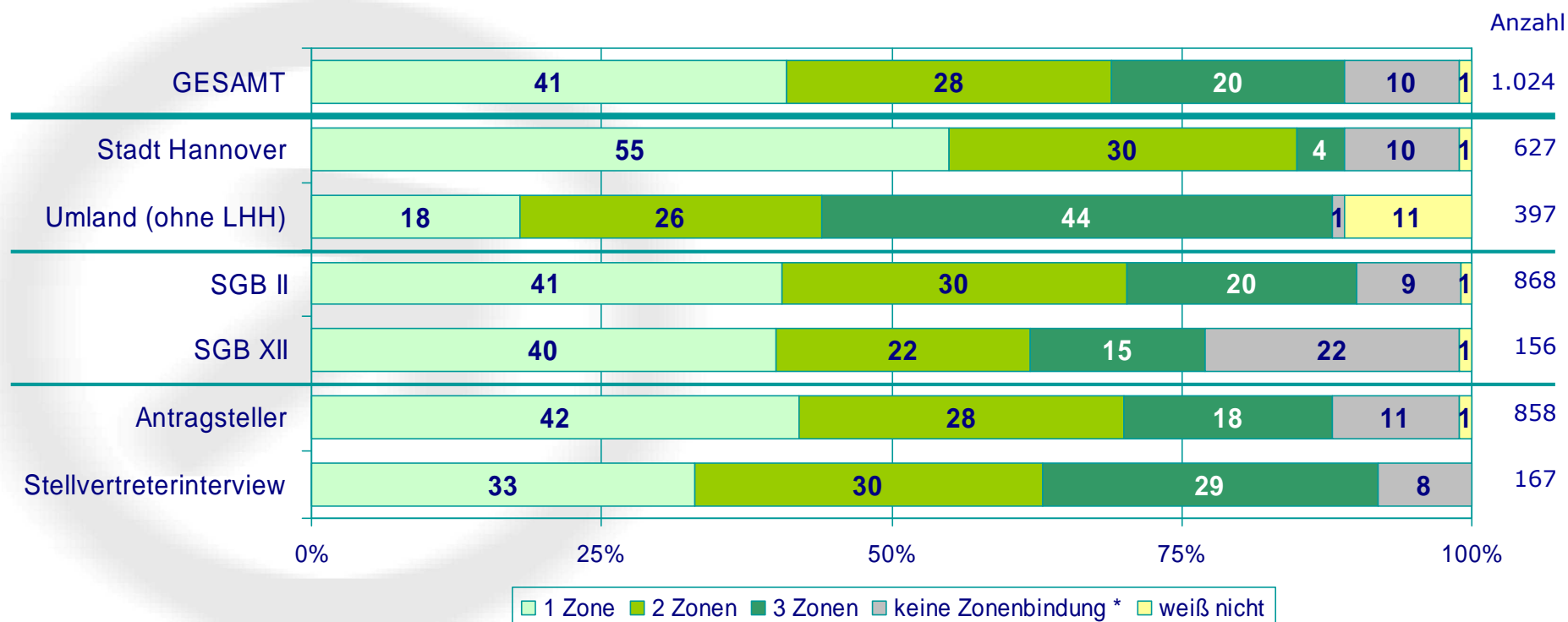
Angaben in %

06.1: Für wie viele Zonen benötigen Sie Ihren Fahrschein?

- Tickets (Fr. 05) -

Hinweis: Falls Befragte/r unsicher war, sollten sie auf ihren Fahrschein schauen bzw. wurde die rot/ blaue Zonengliederung zur Hilfe genommen)

- Basis N = 1.024 (gewichtet) -



* keine Zonenbindung, wenn die Produkte Kurzstreckenticket, ErmäßigungsTicket, U21-Card, Schwerbehindertenausweis oder "fahre ohne Fahrschein" genutzt werden.

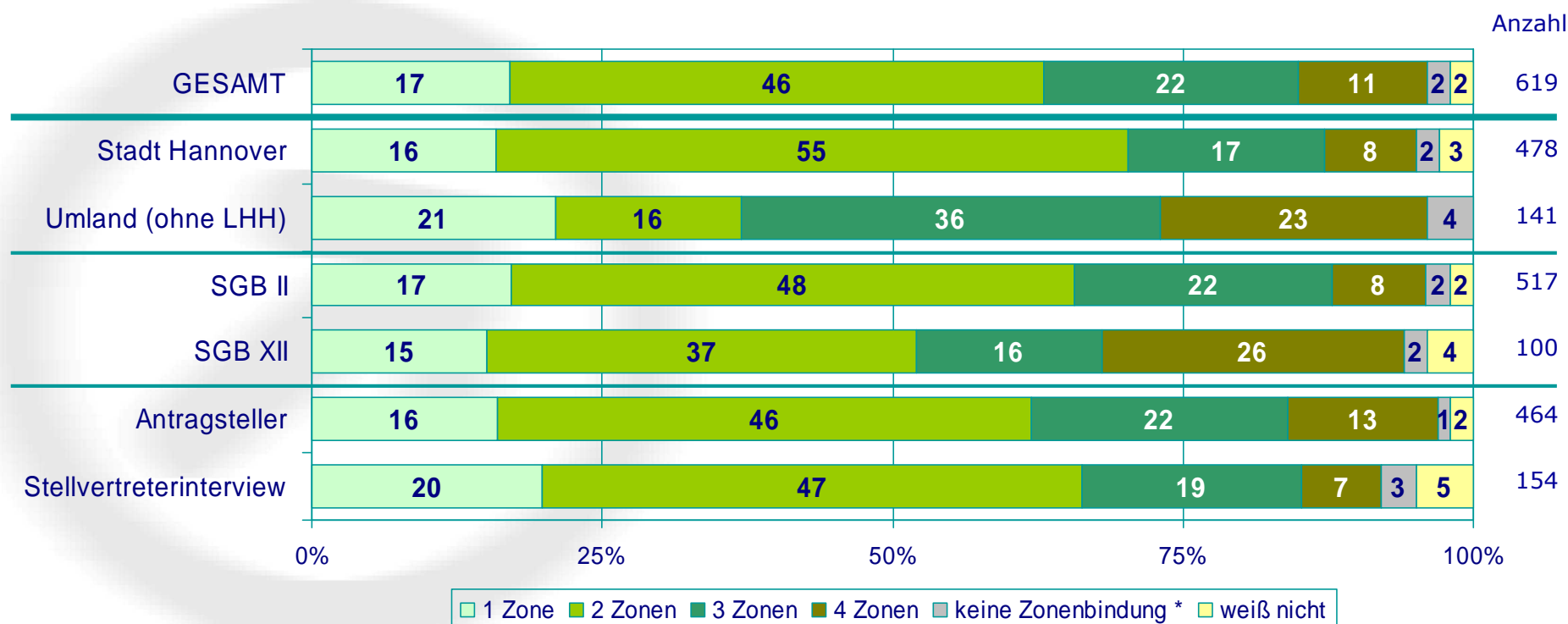
Angaben in %

06.2: Für wie viele Zonen benötigen Sie Ihren Fahrschein?

- Cards (Fr. 05) -

Hinweis: Falls Befragte/r unsicher war, sollten sie auf ihren Fahrschein schauen bzw. wurde die rot/ blaue Zonengliederung zur Hilfe genommen)

- Basis N = 619 (gewichtet) -



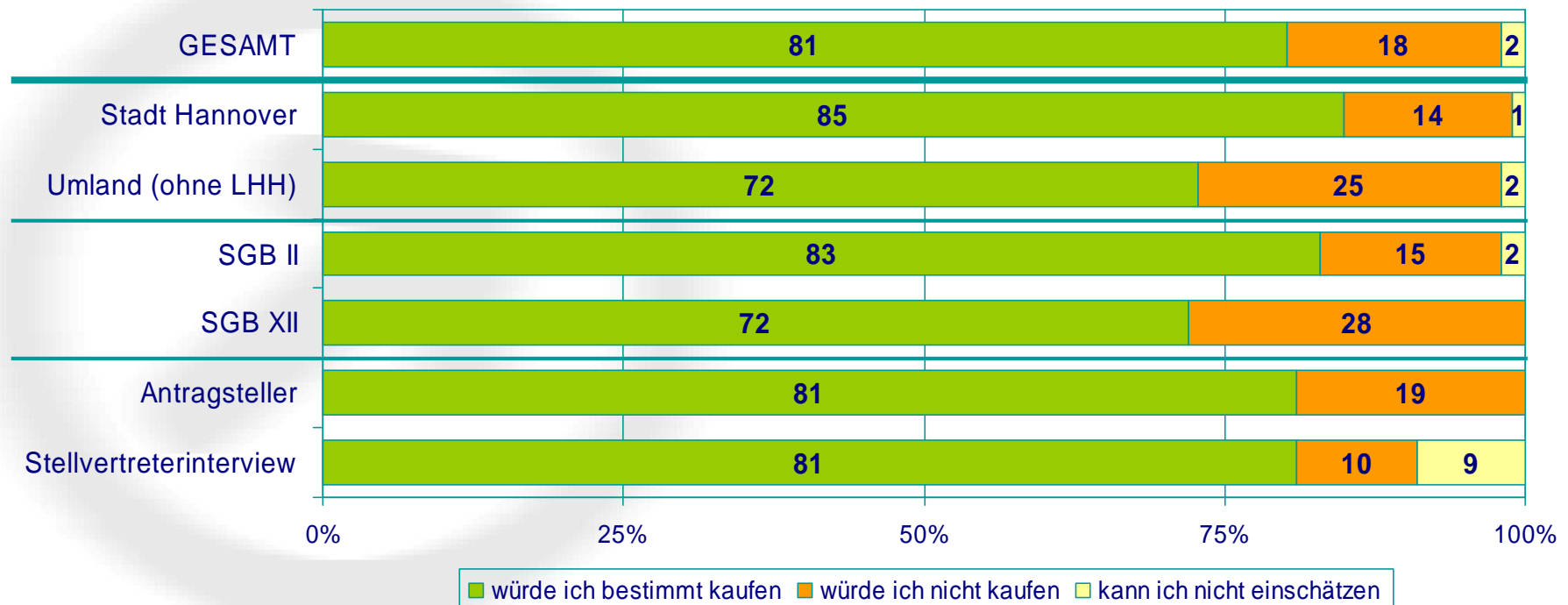
* keine Zonenbindung, wenn die Produkte Kurzstreckenticket, Ermäßigungsticket, U21-Card, Schwerbehindertenausweis oder "fahre ohne Fahrschein" genutzt werden.

Angaben in %

07.1: Wenn es in der Region Hannover eine Monatskarte für Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger gibt:

Würden Sie diese Monatskarte für 20,- Euro im Monat kaufen?

- Basis N = 2.000 (gewichtet) -



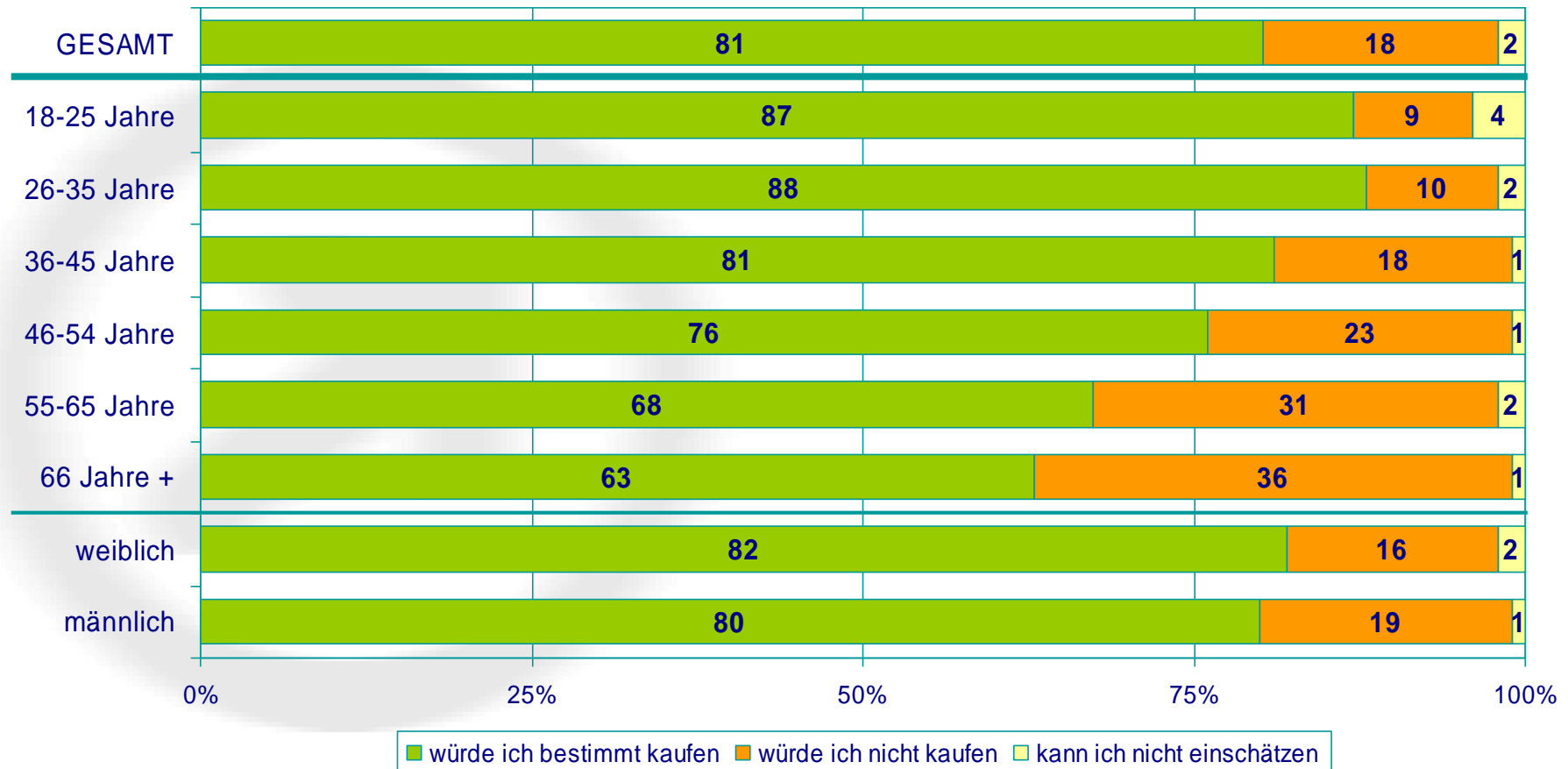
Angaben in %

07.2: Wenn es in der Region Hannover eine Monatskarte für Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger gibt:

Würden Sie diese Monatskarte für 20,- Euro im Monat kaufen?

- nach Alter (Fr. 03) und Geschlecht (Fr. 02) -

- Basis N = 2.000 (gewichtet) -

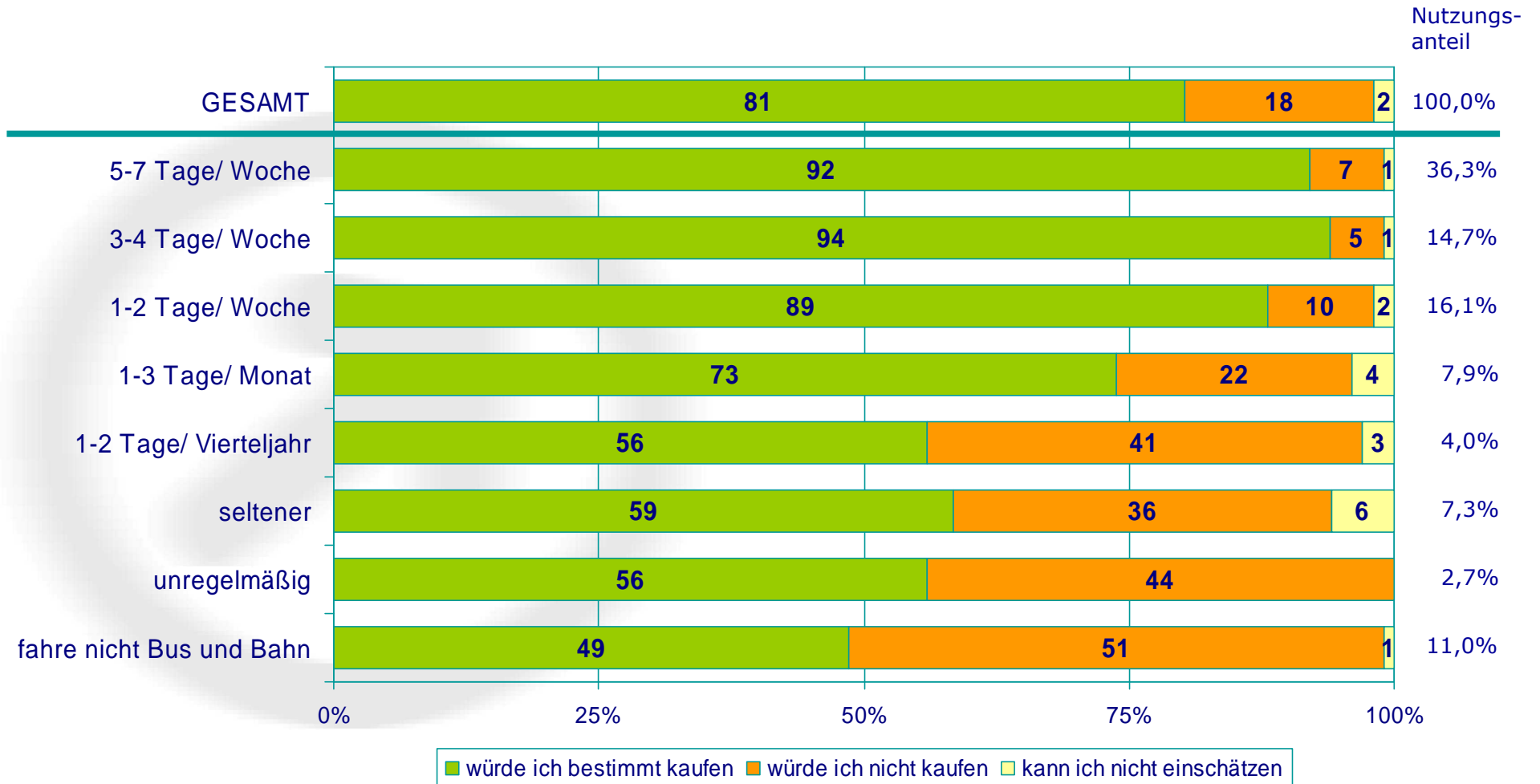


Angaben in %

07.3: Würden Sie diese Monatskarte für 20,- Euro im Monat kaufen?

- nach aktueller Nutzungshäufigkeit (Fr. 04) -

- Basis N = 2.000 (gewichtet) -

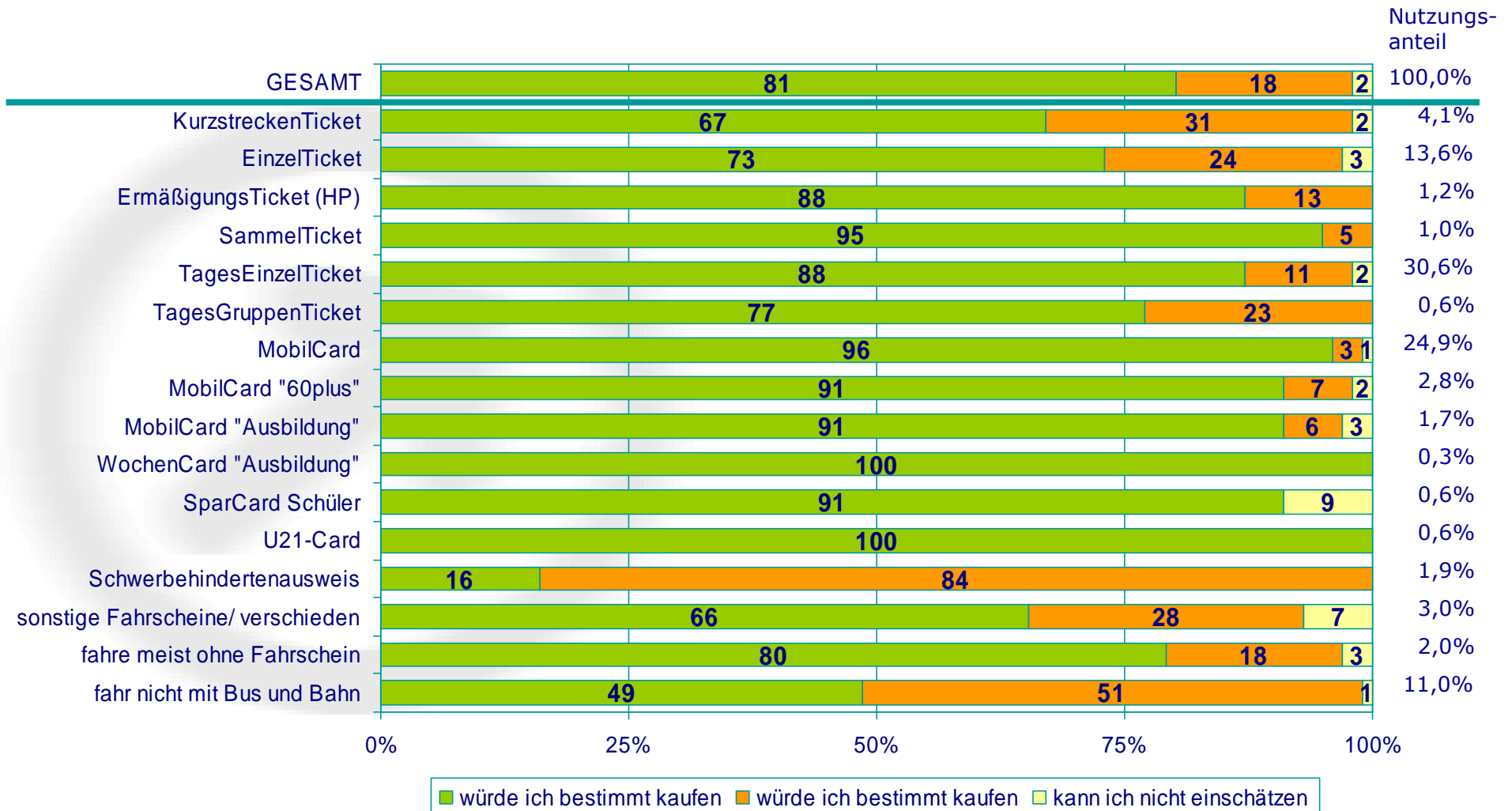


Angaben in %

07.4: Würden Sie diese Monatskarte für 20,- Euro im Monat kaufen?

- nach aktueller Fahrscheinnutzung (Fr. 05) -

- Basis N = 2.000 (gewichtet) -

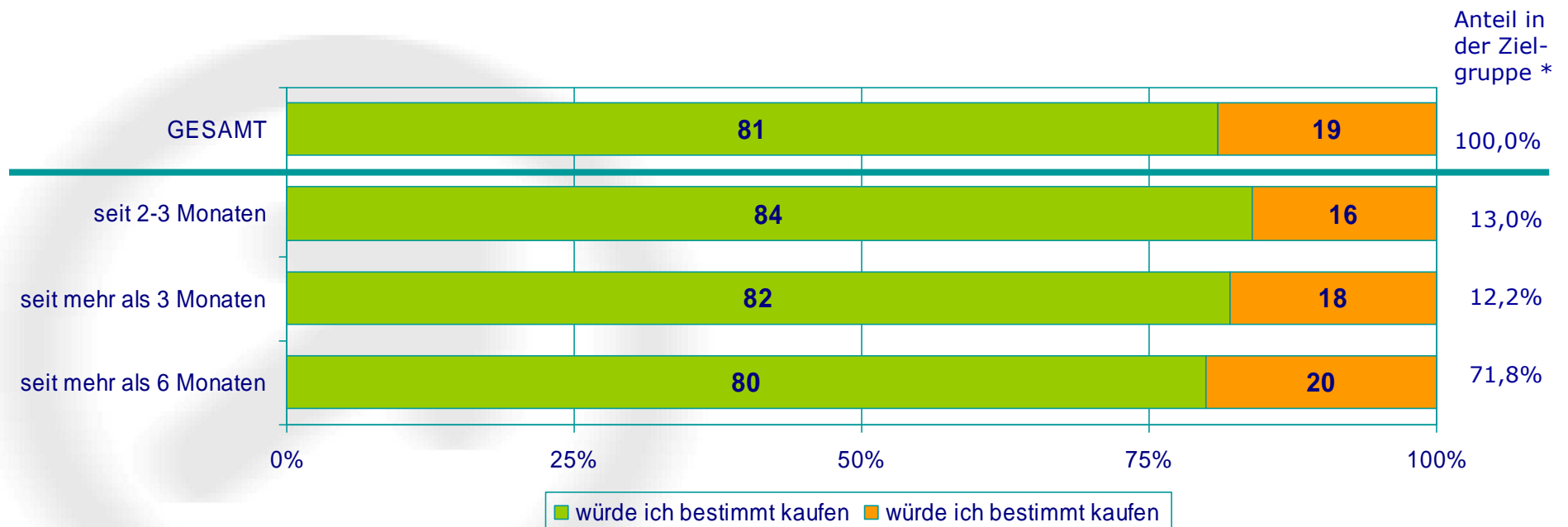


Angaben in %

07.5: Würden Sie diese Monatskarte für 20,- Euro im Monat kaufen?

- nach Dauer des Leistungsempfanges (Fr. 01) -

(Die Frage 01 wurde nur an die Antragsteller gerichtet. Basis N = 1.618 (gewichtet))



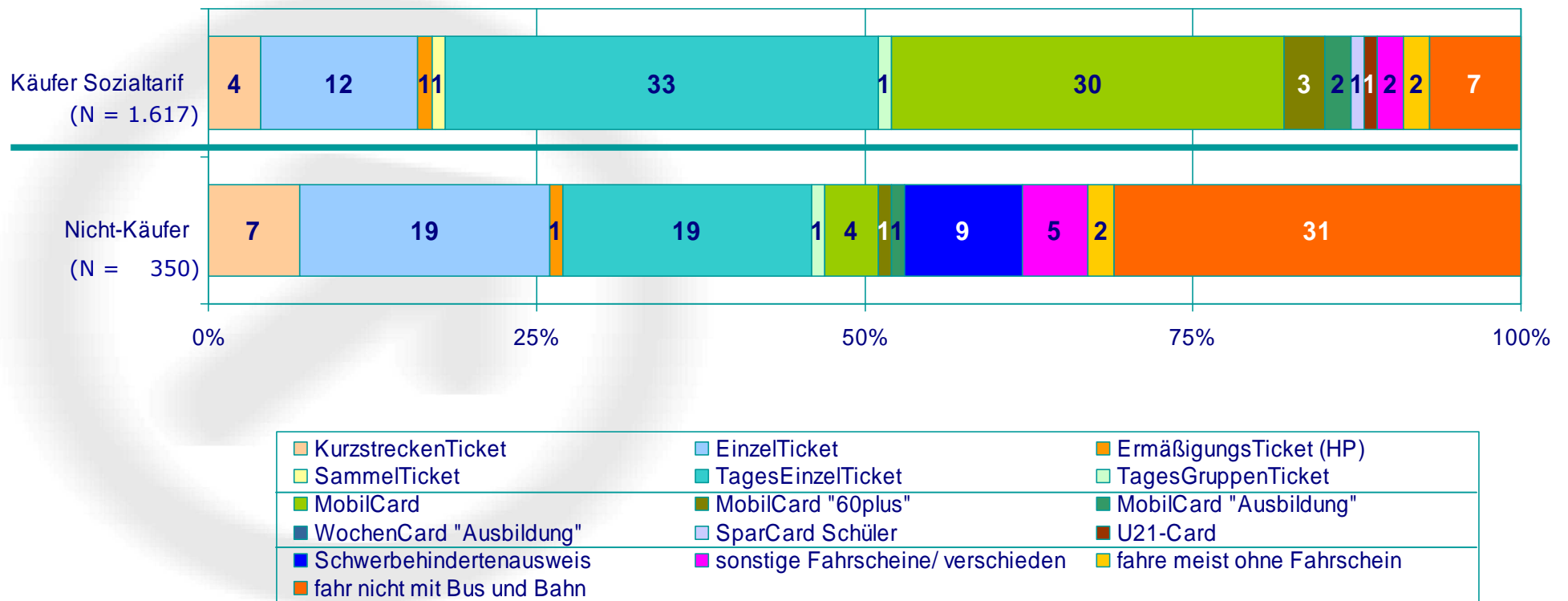
Angaben in %

* 3,0% haben ihre Angabe zur Dauer des Leistungsbezuges verweigert.

07.6: Würden Sie diese Monatskarte für 20,- Euro im Monat kaufen?

- nach aktueller Fahrscheinnutzung (Fr. 05) -

(Basis N = 1.967 (gewichtet); 33 Personen können die Kaufabsicht für den Stellvertreter nicht einschätzen)

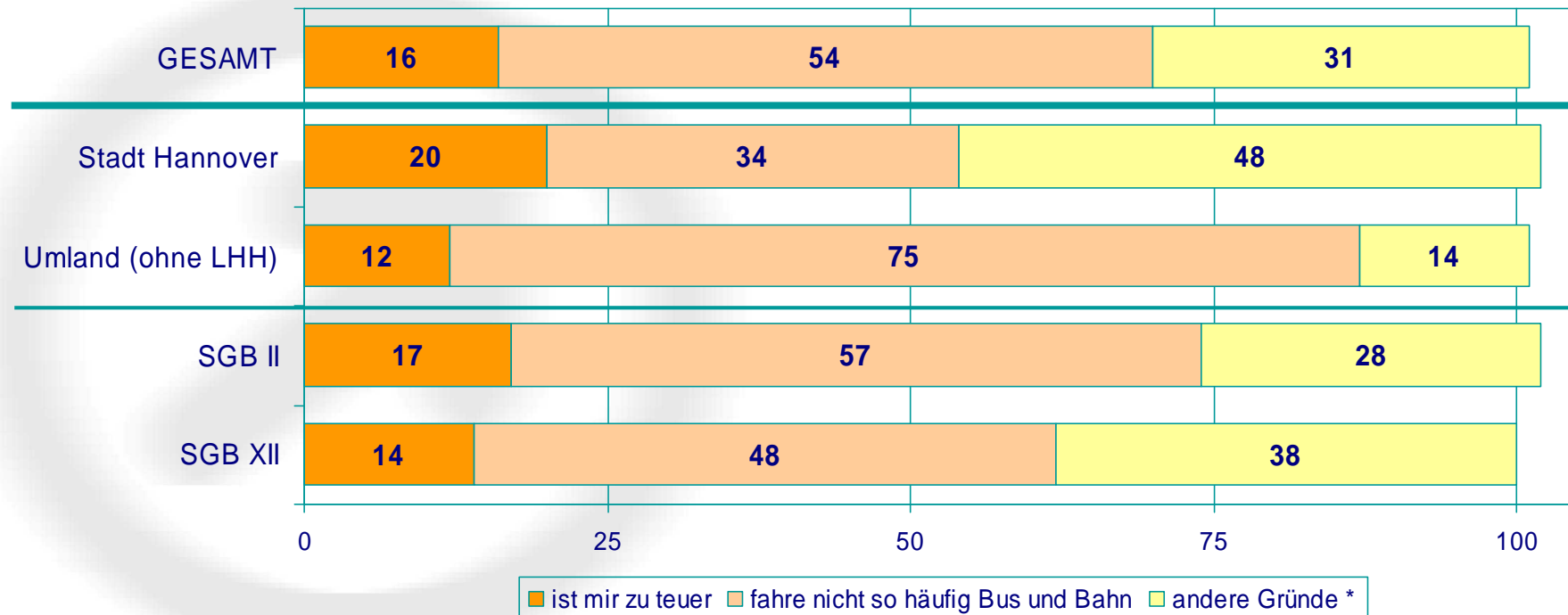


Angaben in %

08: Warum würden Sie so eine Monatskarten nicht kaufen?

Basis: Nicht-Käufer der Monatskarte für 20,- € (Fr. 07) (N = 313)

(Hinweis: Die Frage wurde ohne Antwortvorgabe gestellt, die Antworten wurden vom Interviewer sinngemäß drei vorgegeben Kategorien zugeordnet. Es waren mehrere Antworten möglich. Die Frage wurde nur an Antragsteller gestellt, nicht für die Stellvertreter.)



* als "andere Gründe" wurden beispielsweise genannt: "nutze Schwerbehindertenausweis", "fahre nur kurze Strecken", "fahre mit anderen auf einer Karte", sowie div. übergeordnete Argumentationen wie z.B. "Öffis sollten generell umsonst sein", "üstra sollte lieber Preise für alle senken", etc.

Angaben in %

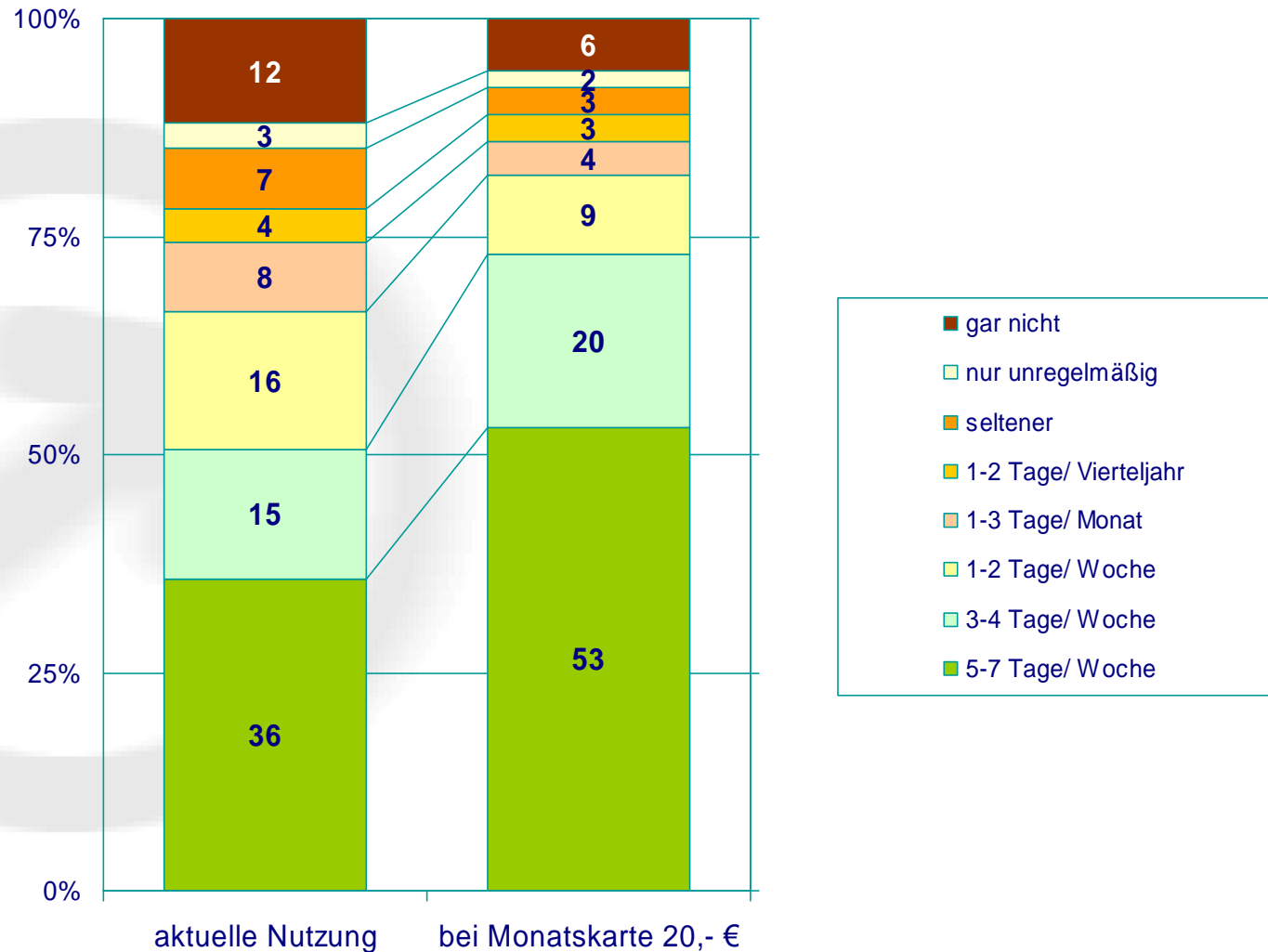
09.1: Wenn Sie so eine Monatskarte hätten:

Wie oft würden Sie dann zukünftig die öffentlichen Verkehrsmittel in der Region Hannover nutzen?

(Hinweis: Frage wurde nur an Antragsteller gestellt, nicht für die Stellvertreter.)

Wenn Monatskarte nicht gekauft würde, werden die aktuellen Nutzungsfrequenzen angenommen.

Basis **N = 1.618** (gewichtet)

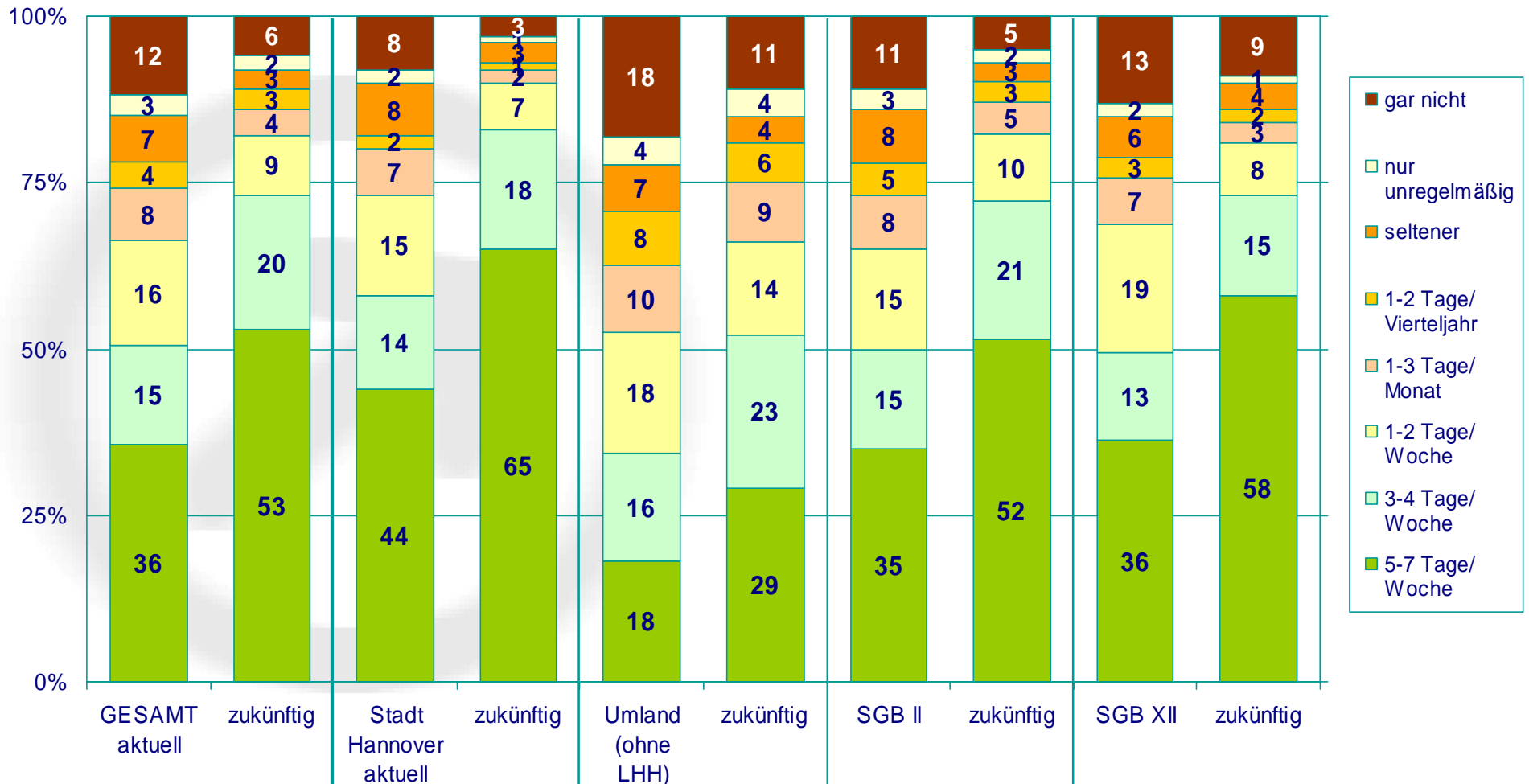


Angaben in %

09.2: Wenn Sie so eine Monatskarte hätten:

Wie oft würden Sie dann zukünftig die öffentlichen Verkehrsmittel in der Region Hannover nutzen?

Wenn Monatskarte nicht gekauft würde, werden die aktuellen Nutzungsfrequenzen angenommen
(Hinweis: Frage wurde nur an Antragsteller gestellt, nicht für die Stellvertreter. **N = 1.618** (gewichtet))



Angaben in %

09.3: Wenn Sie so eine Monatskarte hätten:

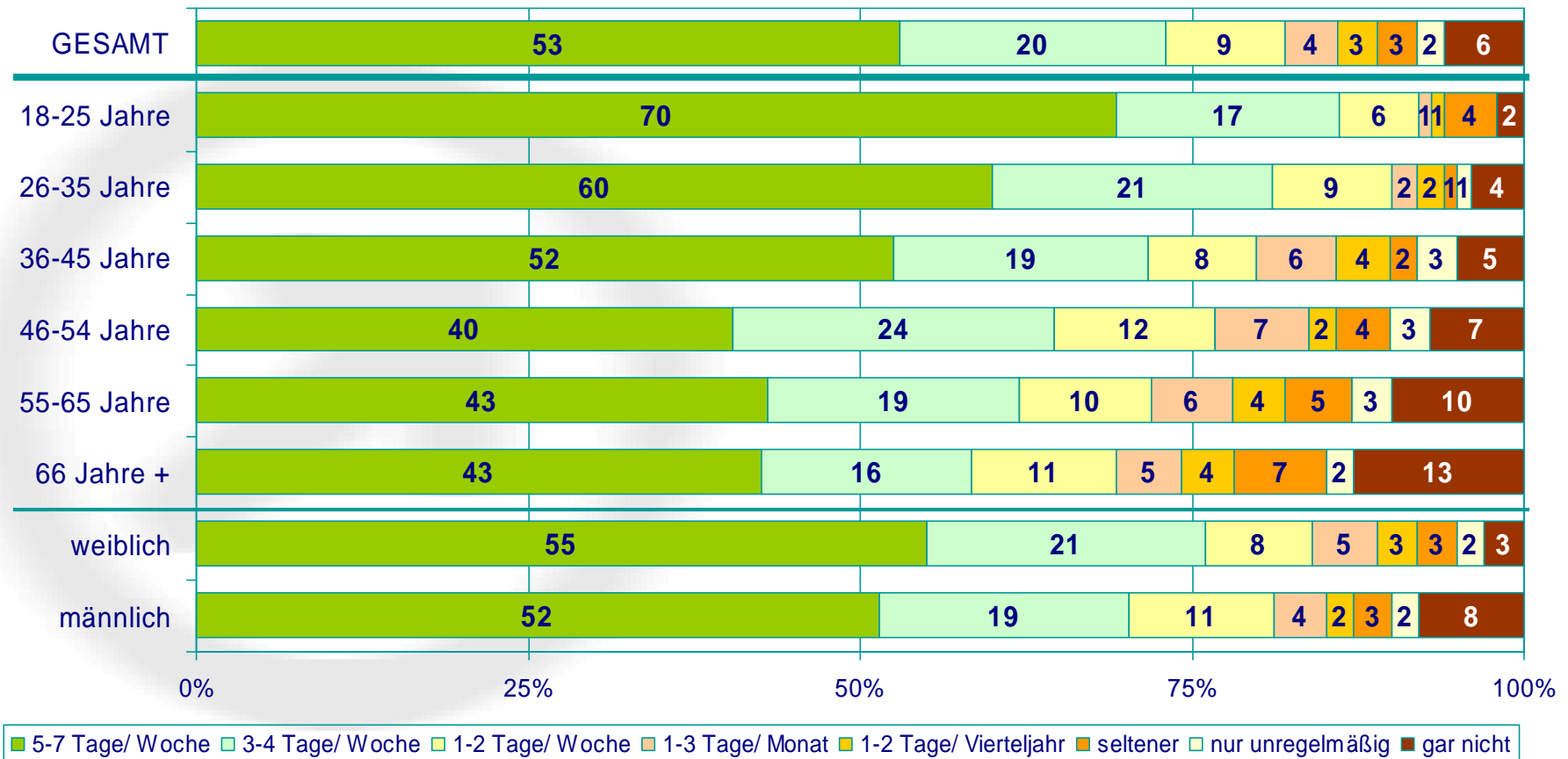
Wie oft würden Sie dann zukünftig die öffentlichen Verkehrsmittel in der Region Hannover nutzen?

Wenn Monatskarte nicht gekauft würde, werden die aktuellen Nutzungsfrequenzen angenommen.

(Hinweis: Frage wurde nur an Antragsteller gestellt, nicht für die Stellvertreter. **N = 1.618** (gewichtet))



- nach Alter (Fr. 03) und Geschlecht (Fr. 02) -



Angaben in %